

NEUSTÄDTER ANZEIGER

Amtsblatt der Stadt Neustadt in Sachsen

Ausgabe 15 | 2024

www.neustadt-sachsen.de/amsblatt

Ortsteile | Berthelsdorf, Krumhermsdorf, Langburkersdorf, Nieder- und Oberottendorf, Polenz, Rückersdorf und Rugiswalde



Alles Gute
liegt nah

NEUSTADT

IN SACHSEN

Kutschenrundfahrt

der Krumhermsdorfer
Pferdefreunde



© Gunther Gräfe

am 13. Juli 2024
ab Krumhermsdorf

4

Verabschiedung der
Stadträte der Legislaturperiode
2019 - 2024

6

Alles Gute und vielen
Dank an Schulleiter
Klaus Anders

8

Das war unser
Kultursommer
in Neustadt

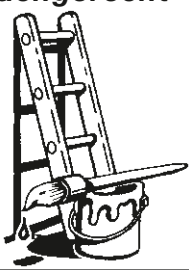


+ küchenplus
+ electroplus

seit 1965 in Bischofswerda
MEHNERT
Bergstraße 19a • 01877 Bischofswerda
Tel. (0 35 94) 70 61 62
www.kuechen-mehmert.de

Wir machen Ihr Leben leichter

Fachgerecht • Zuverlässig • Preiswert

 Malermeister
Renée Pilz
Polenztalstraße 84
01844 Neustadt/OT Polenz
Tel. 035 96/509 01 90
Fax 035 96/938 96 75
Funk 01 72/7 95 66 72

Maler-, Tapezier- und Fußbodenlegearbeiten, Fassadengestaltung, kleinere Gerüstbau- und Trockenbauarbeiten

www.BrautmodeOutlet.de

Sald ist Zuckertütenzeit!

Was packt man denn alles in eine Zuckertüte?

Kommen Sie vorbei, liebe Eltern, wir beraten Sie gern und individuell beim Kauf und beim Füllen aller Zuckertütengrößen!



Confiserie
Beate Kramer
Markt 2, 01855 Sebnitz
Mo–Fr 9–18 Uhr, Sa 9–12 Uhr
Tel./Fax 03 59 71/5 71 64

Jetzt **günstig** online **drucken**

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

 **LINUS WITTICH Medien KG**

Matthias Riedel
Ihr Medienberater
vor Ort

0171 3147542
matthias.riedel@wittich-herzberg.de
www.wittich.de
Anzeigen | Beilagen | Druck



Wo Liebe und Talent zusammenkommen, darf man ein Meisterstück erwarten. John Ruskin



Die Dachdeckerei Richter war der Herzschlag meines lieben unerwartet verstorbenen Mannes Maik Richter. Wir möchten auf diesen Weg bekanntgeben, dass wir den Handwerksbetrieb in seinem Sinn & Anspruch weiterführen. Anne Richter

Mit voller Kraft mit unserem Team für Sie da
in gewohnter Erreichbarkeit: **0171 _ 74 10 971**

**Schieferdach
Ziegeldach
Flachdach
Terrassenabdichtung
Dachklempnerarbeiten**

**Schieferfassaden
Solar
Versicherungsregulierung
von Wasser- und Sturmschäden**



Tel. 0171 _ 74 10 971 | Mail: info@dachdeckerei-richter.de

ÖFFNUNGSZEITEN UND TERMINE

RATHAUS

Dienstag/Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde
donnerstags, nach telefonischer Anmeldung unter 569201

Rathaus (Fax 03596 569280)
Hauptamt 03596 569202
Amt Finanzen (Stadtkasse) 03596 569222
Meldeamt 03596 569233/237
Standesamt 03596 569234
Ordnungsamt 03596 569230
Amt Stadtentwicklung/Bauwesen 03596 569260
www.neustadt-sachsen.de
E-Mail: stadtverwaltung@neustadt-sachsen.de

Ordnungsamt - Städtischer Bauhof
Berthelsdorfer Str. 41, Montag - Freitag von 07:00 - 09:00 Uhr
Tel. 502247, Fax 602581, E-Mail: bauhof@neustadt-sachsen.de

Nächste Sitzungstermine
Technischer Ausschuss 03.09.2024
Verwaltungsausschuss 05.09.2024
Stadtrat (konstituierende Sitzung) 21.08.2024

Die Tagesordnungen werden durch Aushang, im Internet und im Neustädter Amtsblatt bekannt gegeben.

SOZIALES Rathaus, Markt 1 03596 569231
Informationen zu den Sprechstunden im Bürgerbüro (Markt 24) erhalten Sie unter o. g. Telefonnummer bzw. per E-Mail unter soziales@neustadt-sachsen.de. Eine Übersicht der sozialen Beratungsstellen finden Sie unter www.neustadt-sachsen.de

FRIEDENSRICHTER

05.09.2024 sowie nach tel. Vereinbarung ab 17:00 Uhr unter 0170 7310947, Schriftverkehr an Schiedsstelle der Stadt Neustadt in Sachsen, Markt 1, 01844 Neustadt in Sachsen
E-Mail: friedensrichter@neustadt-sachsen.de

STADTBIBLIOTHEK

Goethestraße 2 03596 604170
Montag 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag 10:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 12:00 und 13:00 - 19:00 Uhr
Freitag geschlossen

Informationen über den Medienbestand und Vorbestellungen sind mit dem Online-Ausleihservice <https://neustadt.bbopac.de> möglich.

STADTMUSEUM

Anfragen unter 03596 505506
bzw. per E-Mail stadtmuseum@neustadt-sachsen.de

STADTMANAGEMENT

Bahnhofstraße 3 03596 5096488
bzw. unter stadtmanagement@neustadt-sachsen.de

TOURISMUS-SERVICEZENTRUM

Johann-Sebastian-Bach-Straße 15 03596 501516
Montag/Dienstag und Freitag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Sonntag 09:00 - 11:00 Uhr
touristinfo@neustadthalle.de, www.touristinfo-neustadt.de

POLIZEI

01855 Sebnitz, Finkenbergstraße 13a 035971 850

WÄSCHEMANGEL

Langburkersdorf/Hofmühle unter Tel. 03596 502645
Anmeldung/Wäscheannahme Dienstag 10:00 - 14:00 Uhr
Niederottendorf unter Tel. 0160 8699854 oder 03596 604590

WERTSTOFFHOF

Werner-von-Siemens-Straße 20 0351 40404567
Montag/Mittwoch/Freitag 13:00 - 18:00 Uhr
und Sonnabend 08:00 - 12:00 Uhr

BEREITSCHAFTSDIENSTE

(ohne Gewähr)
Bundeseinheitliche kostenlose Rufnummer
für den kassenärztlichen Notdienst 116117
Rettungsleitstelle Dresden 0351 501210

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

von 09:00 bis 11:00 Uhr, in dringenden Fällen außerhalb der Sprechzeiten über den ärztlichen Bereitschaftsdienst
13./14.07.2024
Dr. Stork 035971 53065
01855 Sebnitz, Rosenstraße 3

20./21.07.2024
Dr. Wenzel 035026 91290
01833 Dürrröhrsdorf-Dittersbach, An der Mühle 4

APOTHEKEN-NOTBEREITSCHAFT

Zusätzlich sind u. g. Apotheken von 08:00 Uhr morgens bis 08:00 Uhr morgens des Folgetages dienstbereit, Infos unter Tel. 0351 501210 bzw. www.apotheken.de oder www.aponet.de.

14.07.2024
Stadt-Apotheke Bischofswerda 03594 703127
01877 Bischofswerda
Altmarkt 14

21.07.2024
Stadt-Apotheke Neustadt in Sachsen 03596 503075
01844 Neustadt in Sachsen
Dresdner Straße 2

HAVARIE-BEREITSCHAFT

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH (Abwasser)
Neustadt 03596 501434 0175 5215749
Sebnitz 035971 56775 0175 1672878

Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV) 035023 51610

Störungsrufnummern
Gas 0351 50178880 Strom 0351 50178881
SachsenEnergie-Service Nummer 0800 6686868
service@SachsenEnergie.de, www.SachsenEnergie.de

Wohnungsbau- und Wärmeversorgungsgesellschaft Neustadt in Sachsen mbH (WWGN) und Technische Dienste Neustadt GmbH (TDN)
Obergraben 1 Notruf 0172 6300798

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

unter www.landratsamt-pirna.de oder www.tierarzt-stolpen.de
Kleintier-Notfallservice nach tel. Anmeldung unter 035973 2830
(wochentags 08:00 - 21:00 Uhr, samstags 08:00 - 17:00 Uhr)

AMTLICHES

Vielen Dank an unsere ausgeschiedenen Stadträtinnen und Stadträte

in der Legislaturperiode 2019 bis 2024

Zur letzten Stadtratssitzung am 12. Juni 2024 verabschiedete Bürgermeister Peter Mühle sechs Stadträte der Legislaturperiode 2019 bis 2024 und dankte ihnen für ihr Engagement zum Wohle unserer Stadt. Besonders hervorzuheben sind die langjährige Tätigkeit als Stadtrat von Klaus Anders mit 34 Jahren sowie von Christian Kowalow mit 32 Jahren. Beide erhielten für dieses außergewöhnliche Ehrenamt eine Ehrenurkunde des Sächsischen Städte- und Gemeindetages e. V.



Bürgermeister Peter Mühle (links) bedankte sich für ihre langjährige Stadtratstätigkeit bei Christian Kowalow und Klaus Anders (rechts)

Weiterhin sind im neuen Stadtrat nicht mehr vertreten:

Martina Herrmann, welche 24 Jahre als Stadträtin ehrenamtlich tätig war, Astrid Schillert mit zehn Jahren Stadtratszugehörigkeit, Jan Petzoldt, welcher acht Jahre als Stadtrat fungierte sowie Peter Jung mit fünfjähriger Stadtratstätigkeit. Für ihr kommunalpolitisches Wirken gebührt ihnen ein herzlicher Dank, persönlich wünschen wir ihnen alles erdenklich Gute.



Vielen Dank an v. l. Peter Jung, Martina Herrmann, Astrid Schillert und Jan Petzoldt

In der letzten Legislaturperiode fanden insgesamt 60 Stadtratssitzungen, einschließlich sechs Sondersitzungen statt, bei denen 371 Beschlüsse gefasst, zwölf Beschlussanträge abgelehnt und 39 Informationsvorlagen zur Kenntnis genommen wurden.

Neben den Stadtratssitzungen gibt es monatliche Ausschusssitzungen. Dort beraten unsere Stadträte meistens Beschlussfassungen vor bzw. fassen auch Beschlüsse oder behandeln Bauanträge.

So kann man in den fünf Jahren auf 51 Sitzungen des Technischen Ausschusses mit 25 Beschlüssen, 153 Vorberatungen und 15 Informationsvorlagen sowie auf 46 Sitzungen des Verwaltungsausschusses einschließlich einer Sondersitzung, mit 75 Beschlüssen, 160 Vorberatungen und 11 Informationsvorlagen zurückblicken.

Öffentliche Auslegung

des Vorentwurfes des Bebauungsplanes Nr. 59 „Erholungsgebiet Waldbad Polenz“ im Ortsteil Polenz der Stadt Neustadt in Sachsen gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch

Der Stadtrat der Stadt Neustadt in Sachsen hat in öffentlicher Sitzung am 12.06.2024 den Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 59 „Erholungsgebiet Waldbad Polenz“ im Ortsteil Polenz bestätigt und die öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschlossen.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 59 „Erholungsgebiet Waldbad Polenz“ im Ortsteil Polenz in Neustadt in Sachsen besteht aus der Planzeichnung - Teil A, den Textlichen Festsetzungen - Teil B und der Begründung - Teil C jeweils in der Fassung vom 16.04.2024.

Die Veröffentlichung im Internet finden Sie auf der Homepage der Stadt Neustadt in Sachsen unter <https://www.neustadt-sachsen.de/buergerservice/bekanntmachungen.php>.

Die öffentliche Auslegung des Vorentwurfes des Bebauungsplanes Nr. 59 erfolgt zu jedermanns Einsicht und Erörterung in der Zeit vom

22.07.2024 bis 06.08.2024

in der Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen, Markt 24, Sachgebiet Stadtentwicklung, Zimmer 2, während folgenden Zeiten

montags

09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr

dienstags/donnerstags

09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

mittwochs/freitags

09:00 - 12:00 Uhr.

Die kompletten Planungsunterlagen werden auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/neustadt-sachsen/startseite zur Einsichtnahme innerhalb des genannten Zeitraumes veröffentlicht.

Während der Veröffentlichungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 59 „Erholungsgebiet Waldbad Polenz“ abgegeben werden.

Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden an: bauamt@neustadt-sachsen.de oder per Fax an 03596 569280. Sie können auch bei der Stadt Neustadt in Sachsen, Markt 1, 01844 Neustadt in Sachsen, bei Bedarf schriftlich eingereicht oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Datenschutzinformation

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage § 3 Baugesetzbuch in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e Datenschutz-Grundverordnung und dem Sächsischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach dem Baugesetzbuch und nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung“, welches mit ausliegt.

Neustadt in Sachsen, 12.07.2024

Mühle
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

über die Satzung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 51 „Umstrukturierungsgebiet Berghaus-/Schillerstraße (Kastanienweg)“ in Neustadt in Sachsen

Der Stadtrat der Stadt Neustadt in Sachsen hat in öffentlicher Sitzung am 12.06.2024 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 51 „Umstrukturierungsgebiet Berghaus-/Schillerstraße (Kastanienweg)“ in Neustadt in Sachsen, bestehend aus Teil A Planzeichnung und Teil B Textliche Festsetzungen in der Fassung vom 19.01.2024 mit redaktionellen Ergänzungen beschlossen. Die Begründung in der Fassung vom 19.01.2024 mit redaktionellen Ergänzungen zum Verfahren wurde gebilligt.

Der Bebauungsplan tritt mit seiner Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 Baugesetzbuch (BauGB) in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan und die Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung ab diesem Tag in der Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen, Markt 24, während der Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der o. g. Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Neustadt in Sachsen geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Neustadt in Sachsen, 12.07.2024

Mühle
Bürgermeister



Zukunftsleitbild

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Für den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wird aktuell ein Zukunftsleitbild erarbeitet und dabei setzen wir auf Ihre Beteiligung. Das Zukunftsleitbild ist die gemeinsam erarbeitete Zielvorstellung für regionale Akteure und kommunale Verantwortungsträger. Es ermöglicht eine vorausschauende Entwicklung des Landkreises und hilft, wesentliche Herausforderungen zu bewältigen. Es gibt für das Zusammenspiel der Akteure Rahmen und Orientierung vor.

Nun ist Ihre Beteiligung gefragt.

Dazu möchten wir herzlich Sie zu unserer Regionalkonferenz am **8. August 2024, von 18:00 bis ca. 20:00 Uhr**, im BSZ „Friedrich Siemens“ Pirna, Pillnitzer Straße 13a, 01796 Pirna, einladen. Anmeldung bis zum 7. August 2024 unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/landratsamt-pirna/beteiligung/themen/1042741>.

Wir setzen auf Ihre Beteiligung, denn niemand kennt die Region so gut wie die Menschen, die in ihr leben! Im Rahmen der Regionalkonferenz möchten wir Ihnen die Ergebnisse der Untersuchung vorstellen und mit Ihnen abstimmen. Gemeinsam möchten wir die Zukunftsthemen für den Landkreis erarbeiten. Wir freuen uns auf Sie!

Wir bitten Sie auch, sich an unserer kurzen digitalen Umfrage zu beteiligen.

Dabei geht es um folgende Fragen: Wie ist das Lebensgefühl in unserem Landkreis? Welche Themen sind Ihnen in der Zukunft besonders wichtig? Welche Richtung sollen wir in Zukunft einschlagen? Über Ihre Unterstützung freuen wir uns! Wir bitten Sie, den digitalen Fragebogen bis spätestens **25. August 2024** zu beantworten. Scannen Sie einfach den QR-Code oder besuchen Sie die Webseite unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/landratsamt-pirna/beteiligung/themen/1042716>.



Die Ergebnisse der Befragung werden anonymisiert ausgewertet. Sie fließen in das Zukunftsleitbild des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ein.

Herzlichen Dank, dass Sie sich mit uns für die Zukunft des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge einsetzen.

Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich gern an:
Franziska Jäpel
Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
franziska.jaepel@landratsamt-pirna.de



Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Landesamt
Vermessungsamt



Ankündigung von Arbeiten nach dem Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG)

Das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge möchte darüber informieren, dass das Vermessungsamt im gesamten Stadtgebiet ab sofort wieder örtliche Arbeiten nach dem Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) aufgenommen hat.

Die Arbeiten umfassen örtliche Erhebungen zur Aktualisierung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters, insbesondere des Gebäudebestandes. Es handelt sich hierbei um eine Inaugenscheinnahme. Vermessungs- bzw. Abmarkungsarbeiten finden in diesem Zusammenhang nicht statt. Gemäß § 5 SächsVermKatG dürfen die damit befassten Mitarbeiter Flurstücke und bauliche Anlagen betreten und die erforderlichen Arbeiten vornehmen. Die Mitarbeiter können sich durch einen gültigen Dienstaussweis legitimieren. Das Betreten der Grundstücke wird nur auf das unbedingt notwendige Maß beschränkt. Sind Grundstücke nicht öffentlich zugänglich, werden sich die Mitarbeiter vorher persönlich ankündigen.

Für Rückfragen erreichen Sie uns während der Öffnungszeiten (Besucheranschrift: Schloßpark 4, 01796 Pirna) oder den zuständigen Mitarbeiter telefonisch unter 03501 5153346 bzw. per E-Mail unter katasterentwicklung@landratsamt-pirna.de.

Die Verpflichtung des Gebäudeeigentümers, eine Aufnahme des veränderten Gebäudebestandes bei einem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur auf eigene Kosten zu veranlassen, wenn das Gebäude nach dem 24. Juni 1991 abgebrochen, neu errichtet oder in seinen Außenmaßen wesentlich verändert wurde, bleibt hiervon unberührt.

Pirna, den 2. Juli 2024

gez. Kilian
Referatsleiter

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148) in der jeweils geltenden Fassung.

Informationen zur Baumaßnahme S 154 Neustadt in Sachsen - Sebnitz

Die Bauarbeiten begannen am 20.06.2024 unter Vollsperrung. Als erstes wurde bzw. wird der Bauabschnitt 3 bis voraussichtlich 12.07.2024 von der Zufahrt SoliVital bis Mitte Zufahrt Rugiswalde realisiert. Die Bauabschnitte 2, Zufahrt Rugiswalde bis Mitte Zufahrt zum Ungerberg und 1, Mitte Zufahrt Ungerberg bis Anschluss an die Ungerkurve, erfolgen danach ab dem 15.07. bis 02.08.2024.

Die Erreichbarkeit der Anliegergrundstücke im jeweiligen Bauabschnitt kann nur fußläufig gewährleistet werden. Die Zufahrt nach Rugiswalde erfolgt mittels Ampelregelung im Bauabschnitt 3 aus Richtung Neustadt in Sachsen. Im Bauabschnitt 2 und 1 erfolgt die Zufahrt nach Rugiswalde über Sebnitz.

Die großräumige Umleitung nach Neustadt in Sachsen bzw. Sebnitz erfolgt über die Ortschaften Hainersdorf, Ulbersdorf, Lohsdorf und Ehrenberg. Der Busverkehr ist während der Bauphase eingestellt. Nach den Sommerferien zum Schulbeginn verläuft er wieder planmäßig.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen -----

AUS DEM STADTLEBEN

Alles Gute und vielen Dank an den Schulleiter Klaus Anders

Zum Abschluss des Schuljahres 2023/2024 wurde der Schulleiter der Friedrich-Schiller-Oberschule Klaus Anders in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Zu diesem Anlass versammelten sich am 18. Juni 2024 alle Schüler, das Kollegium, ehemalige Kollegen und Wegbegleiter, der Bürgermeister Peter Mühle und Vertreter der Stadtverwaltung in der Aula der Friedrich-Schiller-Oberschule und würdigten in einem sehr angemessenen Rahmen seine Verdienste.

Seit dem 1. September 1990 war er als Schulleiter der Oberschule in Neustadt in Sachsen tätig und formte damit in den letzten 34 Jahren maßgeblich das Bild der Friedrich-Schiller-Oberschule. Der Bürgermeister würdigte in seiner Ansprache insbesondere die Verdienste von Klaus Anders in den ersten Jahren des wiedervereinten Deutschlands zum Aufbau des Schulsystems, seine Führungsqualitäten, seine Aktivitäten zur Partnerschule in Weilheim an Teck, seine Unterstützung für das Schillertheater und sein Engagement zur 125-Jahr-Feier der Schule im Jahr 1999, damals noch am Altstandort auf der Bischofswerdaer Straße.

Oft waren während seiner Schulleitertätigkeit auch schwere Entscheidungen zu treffen oder mit zu tragen. Eine besondere Herausforderung war der Standortwechsel von der Bischofswerdaer Straße 15 in das heutige Gebäude auf der Rosa-Luxemburg-Straße 11 im Jahr 2007 sowie im gleichen Jahr die Aufnahme der Langburkersdorfer Schüler und Kollegen durch die Schließung der dortigen Mittelschule.

In den vielen Jahren seiner Tätigkeit als Schulleiter hat Klaus Anders entscheidende Impulse zur schulischen Entwicklung gesetzt. Die Friedrich-Schiller-Oberschule hat sich zur größten Oberschule hier im ländlichen Raum entwickelt und besitzt Strahlkraft weit über unsere Stadtgrenzen hinaus. Aktuell lernen an der Schule über 500 Schüler unter sehr guten Bedingungen.



Der Bürgermeister dankte Klaus Anders, auch im Namen des Stadtrates und der Stadtverwaltung, für sein jahrelanges Wirken. Er sei immer ein fairer Partner gewesen, der sich für seine Ziele und Ideale eingesetzt hat. Für seinen wohlverdienten Ruhestand wünschte ihm der Bürgermeister alles Gute, Zeit für die Familie, für spannende neue Aufgaben und natürlich viel Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen.

Baumaßnahmen in der Innenstadt

Decklagensanierung Bischofswerdaer Straße im Bereich der Julius-Mißbach-Grundschule

In den Sommerferien wird die Decklage an der Bischofswerdaer Straße vor der Julius-Mißbach-Grundschule im Bereich von der Kreuzung der Wilhelm-Kaulisch-Straße bis zum Parkplatz

der Grundschule saniert. Die Arbeiten dazu begannen am 2. Juli 2024. Während der Bauzeit ist die Straße für den Verkehr voll gesperrt sein.



Beginn der Decklagensanierung mit dem Abfräsen des Bitumenbelags am 2. Juli 2024

Instandsetzung Markt Neustadt in Sachsen

Eine Woche später, am 8. Juli 2024, starteten die Erneuerungsarbeiten des Pflasters im Marktbereich an der Kurve zur Rosengasse aufgrund der ausgeprägten Spurrinnenbildung. Deshalb ist der Bereich bis zur Malzgasse und in anderer Richtung bis auf Höhe des Friseurs ebenfalls für den Verkehr gesperrt.

Umgestaltung des Spielplatzes im Ortsteil Krumhermsdorf

Am 21. Juni 2024 wurde der Spielplatz im Ortsteil Krumhermsdorf durch die Mitarbeiter des Städtischen Bauhofs umgestaltet, defekte Fundamente erneuert und neu begrünt. Außerdem wird dort ein neues Spielelement integriert. Die Bestellung dafür ist bereits erfolgt. Nach der Lieferung und des Aushärtens des Betons wird es dann zeitnah installiert.



Umgestalteter Spielplatz im Ortsteil Krumhermsdorf

Schließzeit WASS GmbH

Auf Grund einer Server-Umstellung bleibt die Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH (WASS) **am 1. und 2. August 2024** für den Kundenverkehr geschlossen. In dieser Zeit sind wir auch telefonisch (Festnetz) und per E-Mail nicht zu erreichen. Am 5. August 2024 kann es noch zu kurzzeitigen Ausfällen kommen.

WASS GmbH



Neues vom Tourismus-Servicezentrum

Am 16. Juni 2024 fand der 16. Wald- und Jagdtag auf dem Schlossgelände in Langburkersdorf statt. Mit dem Ferienpass im Gepäck waren wir wieder mit einem Stand im Schloss vertreten. Viele interessierte Gäste besuchten uns dort, freuten sich über die tollen Informationen und Broschüren und wir führten viele interessante Gespräche. Besuchen Sie uns auch gern wieder in der Touristinfo vor Ort. Wir freuen uns auf Sie.

Anett Wolf, Tourismus-Servicezentrum



GLÜCKWÜNSCHE



KULTURELLES



Sommerneuzugänge in der Stadtbibliothek

- Vier Thriller von Arno Strobel aus der „Mörderfinder-Reihe“ um den Fallanalytiker Max Bischoff
- „Schneewittchen schläft“ - böse, abgründig, brilliant... der neue Thriller von C.J. Tudor
- Atem anhalten, spannende Unterhaltung mit Nicci French's „Blutsbande“
- „Aenne und ihr Brüder“ - Reinhold Beckmann erzählt mit Respekt und Liebe die Geschichte seiner Mutter.
- „Der Spielmann“ und „Der Lehrmeister“ - das historische Abenteuer-Epos von Bestsellerautor Oliver Pötzsch

- „Wir sehen uns im August“ - eine bisher unveröffentlichte Neuentdeckung aus dem Nachlass des Nobelpreisträger Gabriel García Márquez
- Virginie Grimaldi „Unser Tag ist heute“ - ein berührendes Buch voller Humor und Aufrichtigkeit

Liebe Bibliotheksbesucher,

bitte beachten Sie, dass die Stadtbibliothek während der Sommerferien freitags geschlossen bleibt.

Ihre Stadtbibliothek



Veranstaltungstipps

01.08.2024, 15:00 - 17:00 Uhr,

Sommerklavierkonzert mit Maria Kowalow

Verbringen Sie einen Nachmittag der besonderen Art! Dabei erklingen am Piano, vorgetragen von Maria Kowalow, Schlager, Oldies aber auch aktuelle Welthits.

Moderation: Christian Kowalow

20.09.2024, 19:30 Uhr

academixer: In der Hose brennt noch Licht!



24.09.2024, 19:00 Uhr, Anke Siefken alias Renate Bergmann:
Nicht, dass noch einer sitzenbleibt! Die Online-Omi packt den Ranzen (nur noch wenige Restkarten erhältlich)

26.09.2024, 19:30 Uhr, Zärtlichkeiten mit Freunden
Alles muss, nichts kann! (nur noch wenige Restkarten erhältlich)



Alle Veranstaltungen im Überblick immer aktuell unter www.neustadthalle.de, Ticket-Service unter 03596 587555.

Besuchen Sie uns

im Internet

wittich.de

Das war unsere Kultursommerwoche in Neustadt in Sachsen

Der Neustädter Kultursommer 2024 war bei angenehmen sommerlichen Temperaturen ein voller Erfolg und eine großartige Gelegenheit, eine Vielfalt an Kulturveranstaltungen in Neustadt in Sachsen zu entdecken und zu genießen. Es gab davon eine breite Palette für jeden Geschmack und für jedes Alter. Der Auftakt fand im KugelGarten der Neustadthalle mit Pipelines-Traubuch für alle Kinder statt. Nicht nur gut dressierte Hunde zeigten ihr Können, auch exotische Tiere überraschten die großen wie kleinen Besucher.

Weiter ging es am Dienstag mit der Band „Not und Elend“ im Gesindehaus Polenz. Zu den Klassikern der 60er- bis 90er-Jahre und von heute kamen die zahlreich erschienenen Besucher so richtig in Stimmung. Am Mittwoch unterhielten die Basteifüchse am Nachmittag die Senioren. Mit Lederhose und rotem Halstuch begeisterten sie mit ihren Heimat- und Gesellenliedern das Publikum.



Am Donnerstag erlebten die Kinder am Freibadesee Neustadt eine völlig abgefahrene Show mit Clown Lulu. Bereichert wurde der Vormittag mit Sprungburg, Basteln und Kinderschminken.

Am Freitagabend waren nach einer langen Bandpause die Jindrich Staidel Combo im KugelGarten der Neustadthalle wieder zu Gast. Diese zelebrierte Jazzpolka auf ihre ganz eigene Art.

Samstag durften sich die Neustädter und ihre Gäste auf einen Partyabend am Freibadesee freuen. Die Kaiser-Diskothek und Schlagersängerin Nicci Schubert begeisterten ihr Publikum und luden auch zum Tanzen ein. Beim Badfest im Waldbad Polenz am Sonntag konnte sich schlussendlich die ganze Familie entspannen und beim vielfältig dargebotenen Programm mitmachen.

Es war eine sehr gelungene Kultursommerwoche als Auftakt des 11. Kultursommers, welcher wieder gemeinsam mit den Städten Hohnstein, Bad Schandau, Sebnitz, Stolpen und Dolni Poustevna, stattfindet. Ein großes Dankeschön geht neben der Volksbank Pirna eG als Hauptsponsor an die Häusliche Alten- und Krankenpflege Kathrin Vogel, an die Neustadthalle Veranstaltungs GmbH, den Festverein 750 Jahre Polenz e. V., die Veranstaltungsagentur Kaiser, an die Gaststätte „zur Börse“, an die Kulturinitiative Polenz e. V. sowie an alle, die an dieser unvergesslichen Kultursommerwoche beteiligt waren. Die vollständige Übersicht der Veranstaltungen in den Nachbarstädten finden Sie unter www.kultursommer-win.de.

Anett Zierenberg
Geschäftsführerin Neustadthalle-Veranstaltungs GmbH



**Freitag
12. Juli**

Bierprobe ab 19:00 Uhr
mit Heikos Musikbox
und DJ Robert



**Samstag
13. Juli**

Kindernachmittag ab 14:00 Uhr
im Park mit Kinderflohmarkt, Hüpfburg,
Rollerbahn, Kinderschminken

Eintreffen Kutschenrundfahrt gegen 15:30 Uhr

Unterhaltung im Festzelt mit DJ Gerald
und DJ Steve ab 17:30 Uhr



An beiden Tagen buntes Treiben mit
Schaustellern um das Gerätehaus.
Für das leibliche Wohl ist bestens
gesorgt, natürlich mit Produkten
aus der Region.



Neues vom Festverein „750 Jahre Polenz e. V.“

Ein schöner Abend im Gesindehaus

Im Rahmen der Neustädter Kultursommerwoche lud der Festverein „750 Jahre Polenz e. V.“ am Dienstag, dem 23. Juni 2024, zu einem rockigen Abend ins Gesindehaus Polenz ein. Zahlreiche Gäste genossen diesen wunderschönen Sommerabend mit den coolen Klängen der Band „Not & Elend“, die für eine super Stimmung sorgten, mit Deftigem vom Grill und natürlich erfrischenden und spritzigen Getränken.



Super Stimmung beim Kultursommer im Gesindehaus,
Foto: Sven Schattner

Kutschenrundfahrt



der Krumhermsdorfer Pferdefreunde am 13. Juli 2024

10:00 Uhr Start
an der Schmiede in Krumhermsdorf, Fahrt über den
Mittelweg, zum Anbau, zur Kirschallee, vorbei am
Freibadesee bis zum Markt

ca. 11:15 bis 11:30 Uhr
Stopp auf dem Neustädter Markt, Weiterfahrt Richtung
Mittelweg Polenz, Radweg Richtung Ehrenberg,
Hutberg Kranz, Landservice Ehrenberg

ca. 13:00 Uhr
Mittag bei Boden - Hetwigshöhe, Lohsdorf, Ehrenberg
und zurück nach Krumhermsdorf (Ankunft an der
Feuerwehr um ca. 15:30 Uhr)

Veranstaltungen im August

- Donnerstag, den **15. August 2024**, 14:00 Uhr, findet ein **RENTNERTREFF** statt.
Alle, die Lust haben, miteinander ins Gespräch zu kommen,
sind herzlich eingeladen.
- Sonnabend, den **17. August 2024**, 19:00 Uhr, **SOMMER-
NACHTSBALL** mit Disco
- Sonntag, den **18. August 2024**, 15:00 Uhr, **Nachmittagskon-
zert mit dem SCHALMEIENORCHESTER POLENZ**

Wir laden Sie zu allen Veranstaltungen recht herzlich ein.

Ihr Festverein „750 Jahre Polenz e. V.“



Große Ereignisse werfen Ihre Schatten voraus ...

und trotzdem geht das Schalmeienorchester Polenz jetzt erst einmal kurz in die Auftritts-Sommer-Pause, aber es wird dennoch fleißig weiter geprobt und das Marschieren geübt. Letztens hatten wir die Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr Neustadt bei unserer Marschprobe mit anwesend, damit auch diese ein Gefühl dafür bekommen und bei dem großen Festumzug am 10. August 2024 mit Glänzen können. Ja, der Ein- oder Andere stellte mit Erstaunen fest: links, links, links-rechts-links ... gleichzeitig Hören, Laufen und Wahrneh-

men ist nicht ganz so einfach. Und dazu noch musizieren - für einige der Kameradinnen und Kameraden undenkbar, aber für unsere Jugend ganz selbstverständlich. Hier auch wieder ein riesengroßes Lob an unsere „Schalli-Jugend“! Ihr rockt jeden Auftritt, egal ob Platzkonzert oder Umzug so super, habt Freude an unserer Musik und seid immer mit vollem Elan dabei. Wir „Großen“ sind so stolz, euch als unseren Nachwuchs zu haben. Erholt euch alle, denn für die zweite Jahreshälfte stehen wieder zahlreiche Auftritte im Kalender und manch „anderer“ Termin von mir auch.



Und Sie, liebe Freunde der Musik, egal ob jung oder alt, laden wir recht herzlich am 10. August 2024 zum 3. Kreismusiktag in Neustadt in Sachsen ein. Es treffen sich sechs der sieben Feuerwehrmusikzüge des Kreisfeuerwehrverbandes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., um ihr Können zu zeigen. Start ist 09:45 Uhr mit unserer Jugend auf dem Marktplatz in Neustadt in Sachsen. Gegen 13:30 Uhr beginnt das Zusammenspiel der Schalmeyen, gegen 13:50 Uhr das Zusammenspiel der Blasorchester und ab 15:30 Uhr beginnt der große Festumzug, organisiert von der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt in Sachsen durch die Stadt.

Jugendwartin Kerstin Petters

SAVE THE DATE!
10. August 2024
09:45 Uhr | Markt

3. KREISMUSIKTAG

IN NEUSTADT IN SACHSEN

Kreisfeuerwehrverband
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

am Festwochenende
175 JAHRE FFW NEUSTADT in SACHSEN

SCHULANFÄNGER AUFGEPASST!

Am
28. Juli 2024
wartet in der
Hofmühle Langburkersdorf
eine
besondere Überraschung
auf euch!

Von 13-17 Uhr ist die Ausstellung
„Bäuerliches Leben vergangener Zeiten in Haus, Hof und
Feld“ für alle Besucher geöffnet.
In gewohnter Weise gibt es leckeren selbst gebackenen
Kuchen und Kaffee.

Wir freuen uns auf alle Schulanfänger!



Raupenbergstraße 6 • OT Langburkersdorf • 01844 Neustadt in Sachsen



Orgel- und Musiksommer 2024

in den Kirchen Oberottendorf, Rückersdorf,
Lauterbach und Bühlau mit Tom Adler

Beginn: 19:30 Uhr

12. Juli - Rückersdorf, Klavierabend auf dem Friedhof

19. Juli - Oberottendorf, Ohrwürmer aus Operetten

26. Juli - Lauterbach, Vesper

2. August - Oberottendorf
Klassiker aus Filmmusik und Musical

9. August - Bühlau, Vesper

23. August - Oberottendorf „Das Phantom der Oper“ (1925)
Stummfilm mit Improvisation an der Orgel

31. August (Samstag) - Oberottendorf, 17:00 Uhr
„Auf Gedeih und Verderb - die Liebe“, Chorkonzert
mit dem DaCapo Chor e. V., Leitung: Tom Adler

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

NEWS AUS SCHULEN UND KITAS



150 Jahre Schulgebäude an der Bischofswerdaer Straße

1990 bis 2007 ... 17 verrückte Jahre in unserer „alten Dame“

Die „Verordnung des Ministerrates“ vom Mai 1990 war in den folgenden Jahren die Basis für sämtliche Entscheidungen an allen Schulen der DDR, die hier nur im Wesentlichen zusammengefasst werden können. Als erstes: die amtierende Schulleiterin M. Voß verzichtete auf eine erneute Kandidatur und somit wurde der Kandidat Klaus Anders mit Bestätigung des Schulträgers und der Schulkonferenz vom Kollegium zum neuen Direktor der Friedrich-Schiller-Schule gewählt. Das war eine der ersten Amtshandlungen des Mitentscheidungsorgans Schulkonferenz. Sie bestand und besteht aus Lehrer-, Schüler- und Elternrat, die mit je drei Stimmen entscheidungsberechtigt waren und sind.



Das Schulgebäude im Frühjahr 1990

Auch negative Dinge mussten verkraftet werden: die Prager Partnerschule kündigte der Schule die Freundschaft. Sie konnten die neue Politik wohl nicht akzeptieren.

Für Schulleitung und Lehrer und für die Schüler begann eine verrückte Zeit. Das Schuljahr 1990/91 startete mit einem politischen Paukenschlag - der deutschen Wiedervereinigung!

In der Aula der Schiller-Schule fand der offizielle Festakt der Stadt Neustadt in Sachsen statt. Bürgermeister Dieter Grützner hielt die Festansprache und würdigte dieses historische Ereignis. So fand die 1989 eingeleitete friedliche Wende in gebührender Form ihren Abschluss. Im Juli 1991 veröffentlichte der „Freistaat Sachsen“ sein neues Schulgesetz. Das dreigliedrige Schulsystem wurde beschlossen, das hieß Trennung von der vorhandenen Schulstruktur und Bildung, von örtlich getrennten Grundschulen - Mittelschulen - Gymnasien (und eben auch neue Begriffe dafür) und - vor allem die Trennung des langjährigen, gut eingespielten Kollegiums, was tiefe persönliche Einschnitte bedeutete und Traurigkeit hinterließ. Zudem kam in Neustadt noch die sehr emotionale Diskussion um einen Standort für das künftige Gymnasium auf. Natürlich sollte es die alte, ehrwürdige Schule sein, doch letztendlich wurde in Dresden die Entscheidung für die damalige „Wilhelm-Pieck-Schule“ getroffen, da der benötigte Raumbedarf an der Schiller-Schule nicht gegeben

war. Somit wurde unsere alte Schule zur Mittelschule mit Inhalt Realschule und die „Maxim-Gorki-Schule“ zur Grundschule. In Abstimmung mit den anderen Mittelschulen der Umgebung wurden die Lern-Profile festgelegt. Das waren das technische und das sprachliche Profil für die Schillerschule. Das bedeutete viel Arbeit, so dass ab dem Schuljahr 1992/93 die Mittelschule endgültig starten konnte. Es gab Leistungsklassen ab Klasse 9, „Null“-Klassen (Vorbereitungsklassen) für die Kinder, die noch nicht die nötige Schulreife zeigten, die Note 6 wurde eingeführt, dazu neue Bewertungsmaßstäbe in den Kollegien erarbeitet und von der Schulkonferenz bestätigt. Auch neue Unterrichtsfächer entstanden aufgrund der Profile. Obwohl es viel Unsicherheit in diesen Jahren gab und der Schulleiter mit seinen Kollegen oft auf sich allein gestellt war, waren es doch sehr kreative Jahre! Das betraf vor allem Inhalte der schulischen Arbeit. Die größte Herausforderung war aber wohl 1991 der Beginn der Sanierungsarbeiten. Zuerst das Dach und die Fassade und danach fortwährend über längere Zeit das Innenleben bei laufendem Schulbetrieb. Die Elektro-Leitungen waren z. B. noch nicht unter Putz ... wer weiß, was das bedeutet, kann diese Zeit vielleicht nachvollziehen!!!



Während der Sanierungsarbeiten

Alles in allem: ca. drei Millionen Mark wurden verwendet, um aus der „alten Dame“ eine „junge Frau“ zu machen. Zum Glück hatte der damalige Bürgermeister Dieter Grützner frühzeitig erkannt, wie und wo man Fördermittel bekommen konnte und die Weitsicht, diese in die Sanierung der alten Schule zu investieren. Aber auch in der Stadt Neustadt und im Rathaus vollzogen sich Veränderungen. Es entstanden Kontakte zu den alten Bundesländern und Sachsen hatte vorrangig Interesse an Baden-Württemberg. Weilheim an der Teck war bereit, den Ostdeutschen in der neuen Welt der Paragraphen, Regelungen ... beizustehen und so bekam die Friedrich-Schiller-Mittelschule eine neue Partnerschule, die Realschule/Werksschule Weilheim/ Teck. Viele Besuche von Lehrerdelegationen gab es, wechselweise in Neustadt und Weilheim, aber auch Treffen der Kollegien „in der Mitte“. Bald fuhr auch Schüler-Delegationen aller zwei Jahre zu Tauscheln und lernten so, dass es gar nicht so viele Unterschiede im vereinten Deutschland gab. Diese Partnerschaft dauerte 25 Jahre, weil sich Schulleiter und Lehrer beider Schulen engagiert darum bemühten.

Als die letzten Wochen der gemeinsamen „Oberschule“ anbrachen, wollte man nicht einfach so auseinander gehen. Am 12. Juni 1992 wurde für Schüler und Lehrer ein großes Abschlussfest vorbereitet: Indianerfest, Puppentheater, Schießen, Reiten, Sportspiele, eine Riesendisco und fürs leibliche Wohl sorgten die Gulaschkanone von Hermann Caspar und ein Grillmeister. Alle feierten bis spät in die Nacht. Aber auch die Lehrer beschlossen, noch einmal gemeinsam auf eine zweitägige Fahrt zu gehen: in den Böhmerwald und in den Bayerischen Wald. Die Schulbehörde erlaubte, das Schuljahr eine Woche früher zu beenden und damit begannen das Kollegium und das technische Personal mit der Ausräumung der Schule. Keller, Boden, Klassenzimmer, Hort-Räume - verrückte Sachen wurden da gefunden. Die Zeit

der OBERSCHULE war damit im Juli 92 beendet, Alle Unterstufenlehrer verließen die Schule, wie auch einige Kollegen, die sich für das Gymnasium entschieden. Der Rest stellte sich den umfangreichen Aufgaben an der Mittelschule.

Das erste Jahr der Mittelschule begann im September 1992. Es galt, die neuen Unterrichtsfächer (Informatik, Ethik, Religion, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft, Technik, Französisch, Projektunterricht) mit Leben zu erfüllen und ein neues „WIR“-Gefühl an der Schule zu entwickeln. Zu den alten Traditionen, wie die Schillerfeier/Ehrenurkunde, dem Schulsportfest, Klassenfahrten, Abschlussbälle ... kamen neue hinzu, wie der „Tag der offenen Tür“, Altpapiersammlungen, Erste Hilfe-Lehrgänge, Sport-AGs, besonders mit Basketball als Aushängeschild der Schule und natürlich der Theaterverein (n. V.) „Schillers Schüler“ unter der Leitung des „Vaters des Theaters“ Torsten Schlegel. Der Verein entstand nach einer Fahrt des Schulleiters nach Weilheim, an deren Schule eine Theatergruppe existierte. Die beiden dortigen Leiter kamen zu Workshops nach Neustadt und die daraufhin folgende Schauspiel-Euphorie hält bis heute an! 30 Jahre! Stücke schreiben/umschreiben, organisieren, Kostüme nähen, Castings in 5. Klassen durchführen, die Kinder zur Selbstständigkeit und zum Durchhalten erziehen, an WE Workshops gestalten, ein eigenes Schmink-Team aufbauen, ebenso eine Techniker-Truppe und die Kinder zu selbstbewussten Menschen werden lassen. Und „nebenbei“ noch bisschen Englisch und Deutsch unterrichten. Torsten Schlegel hat die Schiller-Mittelschule über die Grenzen der Region hinaus bekannt gemacht und die außerunterrichtliche Arbeit auf ein beeindruckendes Niveau gehoben.



Szene aus „A. Ladin“ eine Adaption des bekannten Märchens Aladin im Dezember 1997

Die Attraktivität der Schule für Schüler von außerhalb erhöhte sich zunehmend durch die moderne Einrichtung von Fachkabinetten für Physik, Chemie, Informatik, Werken und Technik. Der Schulhof wurde neugestaltet und in der ehemaligen Hausmeisterwohnung fand Neustadts Bibliothek ab 1996 eine neue Heimat. Es gab unzählige pädagogische Veranstaltungen, Fachkommissionen, Messen und Leistungsvergleiche in der Aula der Schule sowie die Neustädter Mittelschulmeisterschaften im Sport. Leider wurde 1997 die Mittelschule Polenz mit der gerade neu gebauten Turnhalle ein Opfer der Schließung von Schulen in kleineren Gemeinden. Damit kamen weitere 100 Schüler und sieben Kollegen und die Schule wurde damit zur größten Mittelschule im damaligen Landkreis Sächsische Schweiz mit 537 Schülern, 21 Klassen und 32 Lehrern im Jahr 1999.

1999 - was für ein Jahr! Die alte Schule im neuen Gewand wurde 125 Jahre alt

Bereits zwei Jahre zuvor begannen die Vorbereitungen zu diesem „Event“. Es wurden Kommissionen gebildet, die alles akribisch vorbereiteten: die Jubiläumsausstellung, eine Sport- und Spielparty von Coca-Cola, ein Jubiläumssportfest (Schüler ge-

gen Lehrer im Volleyball!!!), die Festveranstaltung der Stadt in der Stadthalle, eine Sternwanderung der gesamten Schule mit anschließendem Lagerfeuer und Grillen, eine große Schülerparty und ein Familienfest auf dem Schulhof. Die Krönung, der erste Schiller-Ball für ehemalige Schüler und Lehrer, die mit ganz wenigen Ausnahmen ausfindig gemacht wurden und viel Spaß hatten. Dazu trug sicher auch der Haus- und Hof-DJ Gerald Kaiser bei! Mit einem Höhenfeuerwerk ging die Festwoche am 22. Mai 1999 zu Ende. Den Schiller-Ball aber gibt es als eine weitere Tradition auch im Jahr 2024 noch.



Und auch das Maskottchen Storch „Fridolin“ (Foto links: Enthüllung des Maskottchens durch Schulleiter Klaus Anders am 13. Januar 1999), ca. zwei Meter groß mit vielen kleinen Störchen, wurde in China bestellt, dort „geboren“ und nach Neustadt geschickt. Um den Namen gab es einen Wettbewerb.

Nach der Jahrhundertwende wurde an der Schillerschule weiter fleißig gelehrt und gelernt, Abschlussprüfungen gemacht, abgenommen und viele junge Menschen in die ersehnte „Freiheit“ des Erwachsenenlebens entlassen.

Ab ca. 2004 musste die Stadtverwaltung aufgrund einer erneuten angekündigten Schulschließung sowie der Verlagerung des Götzinger Gymnasiums nach Sebnitz die Gebäudeauslastung der Schulen neu überdenken. Nach sehr kontroversen Debatten wurde die Entscheidung getroffen, dass die Schiller-Mittelschule zukünftig im ehemaligen Gymnasium ihr Zuhause haben sollte, da die erhöhten Schülerzahlen für das alte Gebäude nicht tragbar gewesen wären. Dafür zogen die kleinsten Schüler der Stadt von der „Maxim-Gorki-Schule“ in das alte, nun kindgerecht umgebaute Gebäude an der Bischofswerdaer Straße. Die Gorki-Schule wurde später abgerissen, das ehemalige Gymnasium renoviert und bestens ausgestattet und an die Schillerauer übergeben. Doch der Abschied fiel allen extrem schwer. Die Schiller-Buchstaben an der „alten Dame“ wurden abmontiert und später in der Eingangshalle an eine Wand neben einer Büste von Friedrich Schiller angebracht. In der letzten Schulwoche des Jahres 2006/07 bewegte sich ein beeindruckender Zug aller Schüler und Lehrer und auch Eltern durch die Stadt zum neuen Gebäude an der Rosa-Luxemburg-Straße. Damit endete das Kapitel der Mittelschule in der alten Schule. Es gab noch viele hitzige Meinungsäußerungen betreffs der Mitnahme des Namens, aber ... nun trägt die Grundschule, weithin sichtbar, den Namen eines verdienten Neustädters: Julius Mißbach. Im letzten Artikel unserer „Reise“ werden Sie von deren Schulgeschichte in der „alten Dame“ erfahren.

Fortsetzung folgt.

Quelle: 125 Jahre Friedrich-Schiller-Schule von Klaus Anders



Die sanierte Schule im Jahr 1999

Goethe-Gymnasium Sebnitz

Kreative Mitstreiter gesucht

Das Sebnitzer Gymnasium braucht Verstärkung und sucht für das kommende Schuljahr Trainer bzw. Gruppenleiter. Im Rahmen der außerschulischen Ganztagesangebote (GTA) an der Schule werden kreative Köpfe gesucht, die an einem Nachmittag mit Schülern regelmäßig einer gemeinsamen Beschäftigung nachgehen. Am dringendsten ist die Suche nach einem Leiter bzw. Trainer für das Angebot „Fußball“. Darüber hinaus können künstlerische, naturwissenschaftliche oder technische Angebote, handwerkliche oder hauswirtschaftliche Fertigkeiten bis zu weiteren sportlichen Themen umgesetzt werden. Gesucht werden Leute mit Optimismus und guter Laune, die sich einen nebenberuflichen Job mit Jugendlichen vorstellen können. Die Tätigkeit als GTA-Gruppenleiter wird angemessen vergütet. Mehr Informationen unter Tel. 035971 53779.

Sebnitzer Gymnasiastinnen überzeugen bei DELF-Prüfung

Am 8. Juni 2024 stellten sich sieben Französisch-Schülerinnen der Klassen 9 bis 11 in Dresden der Sprachprüfung „DELF“. Das DELF ist ein besonderer Sprachnachweis und wird mit einem lebenslang gültigen Diplom, dem „Diplôme d'Études en Langue Française“ abgeschlossen. In den Kategorien Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben und Sprechen wussten alle die muttersprachlichen Prüfer zu überzeugen und erzielten beeindruckende Ergebnisse. Ganz besonders ist hier Lisa (Klasse 10) hervorzuheben, die in allen Prüfungsteilen die Höchstpunktzahl schaffte und damit unglaubliche 100 von 100 Punkten erreichte. Félicitations! Unsere herzlichen Glückwünsche gehen aber ebenso an Saskia und Elisabeth (Klasse 9), Lotta und Klara (Klasse 10) sowie Sandra und Marlena (Klasse 11). Wir freuen uns auf die nächsten Jahre Französisch-Unterricht mit euch!

Claudia Kayser, Französischlehrerin

Mit dem Sommerfestchen ins neue Schuljahr

Am 28. August 2024 feiern die Schüler und Lehrer ihr traditionelles Sommerfestchen. Natürlich sind Gäste wieder herzlich willkommen - deshalb heißt die Devise: „Termin dick im Kalender markieren und vorfreuen“. Von 14:00 bis 18:00 Uhr verwandelt sich der Pausenhof auf dem Turnhallendach des Gymnasiums zum Festbereich. Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, kreativen Überraschungen und kulinarischen Angeboten für das leibliche Wohl. Der finanzielle Erlös des Nachmittags kommt den Schülern des Abiturjahrgangs zugute und unterstützt sie damit finanziell für ihren Abiball und andere Projekte. Üblicherweise fand das Sommerfestchen in den letzten Jahren zum Ende eines Schuljahres statt, das klappte aus terminlichen Gründen nicht.



Volkshochschule
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Die Volkshochschule informiert

In folgenden Kursen gibt es noch freie Plätze:

24H30207N, Hatha-Yoga

Mo, 05.08. - 04.11.2024, 18:30 - 20:00 Uhr, 12 x 2 UE
GogelmoschHaus Stolpen

24H40214N, Englisch - Grundkurs Stufe A1 - Intensivkurs

Mo, 05. - 23.08.2024, 17:00 - 20:15 Uhr, 9 x 4 UE, Neustadt

24H50102N, Fit am PC - Grundkurs

Mo, 05.08. - 16.09.2024, 09:00 - 12:15 Uhr, 7 x 4 UE, Neustadt

24H50306N, Tabellenkalkulation mit Excel - Grundkurs

Mo, 05. - 19.08.2024, 12:00 - 15:15 Uhr, 5 x 4 UE, Neustadt

24H30235N, Qigong

Di, 06.08. - 05.11.2024, 18:00 - 19:30 Uhr, 12 x 2 UE, Neustadt,
Physiotherapie am Hohwald

24H30444N, Kräftigende Aqua-Fit-Gymnastik - Flachwasser

Di, 06.08. - 05.11.2024, 18:00 - 18:45 Uhr, 12 x 1 UE, Sebnitz,
Kräutervitalbad

24H30445N, Kräftigende Aqua-Fit-Gymnastik - Flachwasser

Di, 06.08. - 05.11.2024, 19:00 - 19:45 Uhr, 12 x 1 UE, Sebnitz,
Kräutervitalbad

Die Volkshochschule präsentiert im Rahmen der „Weltblicke“ folgende Vorträge

24H11002N, Das Regenwaldprojekt in Guyana

Do, 15.08.2024, 18:30 - 20:00 Uhr, 1 x 2 UE, „Buntes Sebnitz e. V.“

24H11004N, „Decollata - Die Enthauptete“ - Autorenlesung

und Gespräch, Fr, 16.08.2024, 18:30 - 20:00 Uhr, 1 x 2 UE, GogelmoschHaus Stolpen

Informationen und Anmeldungen:

Geschäftsstelle Neustadt in Sachsen

Berghausstr. 3 a

Tel.: 03596 604523

Hauptgeschäftsstelle Pirna

Geschwister-Scholl-Str. 2

Tel.: 03501 710990

Internet: www.vhs-ssoe.de

— Anzeige(n) —

Ehrenberger Landservice GmbH
Ihr Servicestützpunkt für Haus, Hof und Garten

Haus – Hof – Gartenmarkt
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 17 Uhr · Sa. 9 - 12 Uhr

Hauptstraße 105 · 01848 Ehrenberg · Telefon 035975/81252
www.landservice-ehrenberg.de

- * Garten- und Landschaftsbau
- * Wegebau und Reparaturen
- * Pflasterarbeiten
- * Frostschutz
- * Splitt * Sand * Kies
- * Erde-Kompost
- * Feuerholz

Anlieferung schnell und zuverlässig auch in Kleinstmengen

Hausmeisterservice & Winterdienst
Ihr Service rund um Haus, Hof & Garten

DÖRING

Unsere Leistungen:

- Grünlandpflege
- Verschnitt von Gehölzen, Sträuchern & Hecken
- Kleinreparaturen in Haus, Hof & Garten
- Kleintransporte bis 2 Tonnen (Verkauf und Anlieferung von Sand, Splitt, Frostschutz, Mutterboden usw.)
- Zaunbau, Carportbau

Ammer Lohse 19 · 01844 Neustadt/OT Berthelsdorf
Festnetz: 0 35 96 / 80 48 93 · Fax: 0 35 96 / 5 07 03 46
Mobil: 01 51 / 12 44 04 12 · hausmeisterservice.g.doring@t-online.de



Schulstart in der Musikschule

Alle Schüler der Musikschule Sächsische Schweiz e. V. treffen sich mit ihren Fachlehrern zur Einteilung der Stundenpläne am Montag, dem 5. August 2024, 17:00 Uhr, in den Räumen der Musikschule, Berghausstraße 3 a, in Neustadt in Sachsen.

Bitte den Stundenplan und eventuell den Fahrplan der Busse mitbringen.

Wir wünschen allen Musikschülern einen guten Start in das neue Schuljahr!

Musikschule Sächsische Schweiz e. V.



Aus dem Bienenstock

Badefreuden in der Mariba-Freizeitwelt

Nach langer Pause konnten wir am 19. Juni 2024 wieder einmal mit Kindern die Schwimmhalle besuchen. Gut gelaunt starteten die „Wildbienen“ in Richtung Neustadt und alle waren sehr aufgeregt.



Nachdem die Kinder geduscht und in ihre Badesachen geschlüpft waren, meldeten wir uns beim Bademeister Herrn Schwarzenau und gingen zum Wellenbad. Ein Kind konnte schon sehr sicher schwimmen, alle anderen trugen Schwimmflügel. Es gab jede Menge Spaß, als die „Welle“ kam, die die Kinder von der Bank schob. Auch beim Rutschen, auf der breiten Rutsche, fehlte keiner. Zum Schluss waren wir noch unter dem Fliegenpilz, der es auch regnen ließ.

Es grüßen die „Badewildbienen“ mit Frau Marschner und Frau König



Unser erster Besuch in der Kindersauna

Nach unserem Besuch im Wellenbad kam von den Kindern die Frage: „Können wir denn einmal in die Sauna gehen?“ Tja, da fragten wir doch schnell beim Bademeister Herrn Schwarzenau nach und freuten uns riesig über ein „natürlich“. Unsere Eltern bekamen eine Mitteilung über unsere Pläne. Alle waren damit einverstanden, so konnten wir am 26. Juni 2024 unseren Plan umsetzen. Vor dem Besucheransturm (09:00 Uhr) durften wir in die Sauna. Wir meldeten uns beim verantwortlichen Saunameister Herrn Neugebauer, der uns viel Spaß wünschte. Frau König erklärte und zeigte uns die einzelnen Bereiche und Saunen, wie Biosauna, Mentalsauna, Lakonium, Dampfbad, Panoramasauna, Knoblauchs sauna, Kamins sauna, Wassertretbecken, Außenbecken, Whirlpool. Wir begannen nun in der Biosauna mit fünf Minuten, danach ging es zum Duschen, anschließend Wassertreten warm/kalt und ins Außenbecken, wo wir zwei, schon schwimmende Kinder sehen konnten. Im Anschluss flogen wir im Lakonium ein. Hier gab es tolle Mosaikbänke und einen Sternenhimmel. Einige Kinder machten ein „Nickerchen“. Nach dem Duschen ging es noch einmal ins Außenbecken und schon war unsere Saunazeit, leider um. Unsere „Wildbienen“ waren begeistert und wären gern den ganzen Tag geblieben. Ein großes Dankeschön an das Mariba Team, welches uns dies ermöglichte!



Es grüßen die Saunawildbienen mit Frau Marschner und Frau König und wünschen noch eine supi Sommerferienzeit!!

Danke für die Müller Milch-Überraschung!

Ganz herzlich möchten wir uns beim Langburkersdorfer Sportverein für die Lieferung verschiedener Müller Milch-Produkte bedanken. Wir konnten diese gut beim Frühstück und Vesper einsetzen.

Es grüßen die Hohwaldbienen



Neues vom Kinderhaus Pfiffikus

Wie versprochen, melde ich mich wieder mit ganz vielen Neuigkeiten aus dem ASB-Kinderhaus „Pfiffikus“ Neustadt, speziell von unseren zukünftigen ABC-Schützen. Ich muss erst einmal wieder alles in die richtige Reihenfolge bringen! Am 06.05.2024 fand im Sportforum Neustadt das alljährliche Flizzy-Maus-Kindergartensportfest vom Kreissportbund statt. Bei Standweitsprung, Zielwerfen, Balancieren u. v. m. haben sich unsere „Pfiffiküsse“ mit den Kindern anderer Einrichtungen im sportlichen Wettkampf gemessen. An jeder Station konnten sie für ihre Ur-

kunden bis zu drei Käse sammeln. Natürlich keine echten Stinkkäse, sondern Aufkleber für die Urkunde. Unsere Truppe hat sich als echte Kämpfer herausgestellt! Als einige Zeit später die Urkunden bei uns hereingeflattert sind, waren die Kinder mächtig stolz, wie viel Käse sie eingesammelt hatten. Vielen Dank an die fleißigen Organisatoren. Und schon kam das nächste große Ereignis.

Am 13.05.2024 besuchten wir die Rettungswache der ASB Rettungsdienst-gGmbH Neustadt/Sachsen. Ich war vielleicht begeistert. Kennt jemand von euch das Buch „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt?“ Und so ist es wirklich - im Speiseraum standen angefangene Kaffeeassens, angebissene Brötchen usw. Die Notfall- und Rettungssanitäter mussten alles stehen und liegen lassen, weil ein Notruf hereinkam. Wir haben uns die Räume angesehen, Geräte und deren Funktion bestaunt, Abläufe erfahren, sogar im Rettungswagen gelegen und am Steuer gesessen! Das Signalhorn konnte leider nicht eingeschaltet werden, aber die Blaulichter waren beeindruckend. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Bortenreuter, den Leiter der ASB Rettungsdienst-gGmbH Neustadt/Sachsen, der uns diesen Besuch ermöglicht hat sowie an Frau Zimmermann, die meinen Kindern die Erste Hilfe erklärte.

Am 31.05.2024 trieb in unserem Kindergarten der „Kuddelmuddel“ (ein Schlingel aus dem Zahlenland, der zu gern alles durcheinanderbringt) sein Unwesen. An diesem Tag wollten die Kinder ihr Zuckertütenfest feiern. Weil ich nicht schlafen konnte, bin ich schon ganz früh in das Kinderhaus geflogen und erwischte ihn, wie er die Zuckertüten an die Tannenbäume und die Zapfen an den Zuckertütenbaum zauberte. Zusammen mit der Zahlenfee konnte ich ihn vertreiben und alles wurde wieder in Ordnung gebracht. Aber ich traute der ganzen Sache nicht, so dass ich die Zuckertüten lieber in Sicherheit brachte. Den Kindern hinterließ ich einen Brief mit Hinweisen, wo sie diese nun finden konnten. Nach einer langen Wanderung, vielen gelösten Aufgaben und einem leckeren Essen auf dem Unger, kamen sie in Rugiswalde an, wo sie mich im Feuerwehrauto fanden. Dort hatte ich meinen lieben Spaß, das Signalhorn anzumachen und mich mit meiner „Pfiffiline“ und den Zuckertüten zu verschanzten. Ich hatte mich so sehr in das „bunte Gelumpe“ verliebt, dass ich nix mehr abgeben wollte. Aber Judy bot mir eine Tüte Gummibärchen im Austausch für die Zuckertüten an und so ließ ich mich überzeugen, sie zusammen mit den Abschlussurkunden herauszugeben. Ende gut alles gut. Am Ende feierten die Kinder noch mit ihren Eltern und den Erzieherinnen eine tolle Party. Ein herzliches Dankeschön an die Feuerwehr Rugiswalde für ihre Unterstützung.



Nicht, dass ihr denkt, das war es nun. Nein, ein weiterer Höhepunkt meiner Vorschulkinder war der Besuch im „Theatre Libre“ in Sebnitz. Vielen Dank, an Herrn Beier, der uns zu einer Farbenreise mit Ella Felicitas eingeladen hat.

Vom vielen Schreiben tun mir schon die Federn weh und ich verabschiede mich von euch mit einem lieben Gruß,

Euer „Pfiffikus“ aus gleichnamigen Kinderhaus



Neues aus der ASB-Kita Knirpsenland

Abschiedswoche bei den Sonnenknirpsen



Die Sommerferien haben begonnen und somit endet auch unser Kindergartenjahr 2023/2024.

Unsere Praktikantin Julia haben wir nach ihrer erfolgreich bestandenen Prüfung zur Sozialassistentin verabschiedet. Am 26. Juni 2024 waren die großen Sonnenknirpse gemeinsam mit den großen Regenbogenknirpsen das letzte Mal im Zahlenland der Zahlen 1 bis 5. Als Abschluss wurde der Geburtstag der Zahl „5“ gefeiert und es gab eine tolle Urkunde sowie einen leckeren Kuchen.

Zum Ende der Woche verabschiedeten wir unsere zukünftigen Wackelzahnknirpse mit Leckereien und Kindersekt. Als Highlight spazierten wir dann gemeinsam mit den Regenbogenknirpsen in den Park und naschten ein köstliches Eis. Mit Beginn des Kindergartenjahres 2024/2025 wechseln die Großen in die Vorschulgruppe und wir wünschen ihnen viel Spaß in ihrem neuen Lebensabschnitt.



— Anzeige(n) —

HMR

HORST ROCH

Baustoffe & Transporte

INH. MICHAEL ROCH e.K.

Leistungen

- Transport von Schüttgütern aller Art
- Warenverkauf, auch Kleinmengen
- Herstellung und Vertrieb von Betonrecycling
- Baggerarbeiten
- Aushub von Eigenheimen, inklusive Transport und Entsorgung
- Annahme von Baustoffen

Am Karrenberg 10
01844 Neustadt in Sachsen
Tel.: 0 35 96 / 50 08 11
Mobil: 01 62 / 9 23 42 02



NEU! Absetzcontainer 5,5 m³, 7 m³ und 10 m³



Aus der Kita Sonnenland

Ferienbeginn im Pyjama und mit Fußballmarmelade

Unsere Ferien begannen wir dieses Jahr mit unserer ersten Pyjamaparty. Inspiriert wurden wir von „Anna und Elsa“, welche zusammen mit Olaf und all den anderen auch eine Pyjamaparty veranstalteten. So kamen wir am zweiten Tag alle im Pyjama in die Kita und von Dani bekamen wir noch eine lustige Schlafmaske. Den Auftakt unserer Party bildete eine Kissenschlacht. Natürlich gab es auch eine Disco, wo uns am besten der „Popotango“ gefiel. Wir spielten gemeinsam die Spiele „Pass auf, was du sagst“ und „Würdest du lieber ...?“. Und mit Musik klang dann unser Vormittag aus.



Kurze Verschnaufpause und nach dem Wochenende ging es mit einem Fußballfrühstück weiter, wo wir alle im Fußball-Trikot erschienen. Wer keins besaß, bekam eins von anderen Kindern ausgeliehen. So saßen wir zum Frühstück zusammen, wie eine echte Fußballmannschaft und ließen es uns schmecken. Natürlich war unsere Tafel mit vielen Fußbällen dekoriert und auch unser Obst und Gemüse war nach den Farben Schwarz-Rot-Gold sortiert. Neben den Fußballern gab es noch selbstgemachte Fußballmarmelade von Evas Oma. Vielen Dank dafür, sie war sehr lecker. Und weil wir nun einmal wie Fußballer aussahen, ging es nach dem Frühstück gleich auf den Rasen zum Elfmeter - na gut, es war vielleicht nur ein fünf Meter-Schießen. Zum Abschluss machten wir noch ein „Spatzen“-Fußballspiel.



In unserer zweiten Ferienwoche stand dann unter dem Motto, Gesellschaftsspiele. Wir konnten unsere Spiele von zu Hause mitbringen und sie den anderen Kindern zeigen und natürlich auch spielen. Und wenn es dann wieder ganz heiß draußen wird, werden wir bestimmt mal eine Wasserspielewoche einlegen. Mal sehen, auf jeden Fall werden wir wieder darüber berichten.

Auch möchten wir uns noch im Namen aller Kinder und Erzieherinnen beim SSV 1862 Langburkersdorf e. V. für die Spende von Fruchtmilch und leckerem Jogurt bedanken, die uns im Juni erreichte. Wir wünschen allen, die ihren Urlaub noch vor sich haben, einen tollen, erholsamen Urlaub.

Die „Spatzenkinder“ vom „Sonnenland“ mit Dani



Evangelische Kita „Unterm Himmelszelt“

Sommerzeit ist Urlaubszeit

Viele Kinder sind mit ihren Eltern im wohlverdienten Sommerurlaub. Andere Familien waren schon und andere warten sehnsüchtig darauf. In dieser Zeit ist es etwas ruhiger im Kindergarten. Zum Glück ist der Sommer jetzt auch bei uns angekommen. Wir sind so oft und so lange wie möglich in unserem Garten oder machen kleinere Ausflüge in die nähere Umgebung. Die Sonnenkinder haben aktuell „Wunscherfüllungswochen“. Wir haben die verschiedensten Ideen zusammengetragen. Diese wurden und werden in dieser Zeit erfüllt. Besonders viel Spaß hatten die Kinder bei ihrer „Schaumparty“. Gemeinsam stellten wir einen festen Spielschaum her. Alle halfen fleißig mit. Einige Kinder haben das Wasser abgemessen und in einen großen Eimer geschüttet.



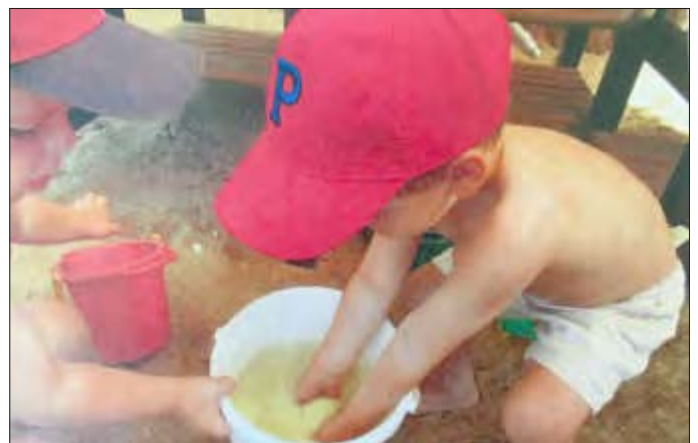
Andere gaben Mehl, Duschgel und Lebensmittelfarbe hinzu. Nun kam der beste Teil. Mit einem Küchenmixer wurde alles kräftig durchgemixt, bis ein fester und bunter Schaum im Eimer war. Nun hieß es ausgiebig den Schaum in unserer neuen Matschküche testen. Der Schaum wurde mit Sand und Wasser gemischt. Die Kinder haben daraus Leckereien „gekocht“ und auch Schaumeis zubereitet. Andere nutzten ein Wasser-Schaumgemisch, um ihre Füße abzukühlen. Auch die Konsistenz wurde getestet.

Wie fühlt es sich an? Was passiert, wenn ich den Schaum knete? Wie verhält sich der Schaum, wenn ich Wasser oder Sand dazu gebe? Der Vormittag ging viel zu schnell vorbei. Aber es war bestimmt nicht das letzte Mal, dass wir Spielschaum hergestellt haben.

Grundrezept:

Es werden 500 Milliliter Wasser, 5 Esslöffel Mehl, 50 Milliliter Duschgel oder Spülmittel und Lebensmittelfarbe in ein Gefäß geschüttet. Anschließend alles mit einem Mixer bis zur gewünschten Konsistenz mixen. Wir wünschen allen viel Spaß beim Ausprobieren und eine gesegnete Sommer- und Urlaubszeit.

Die Sonnenkinder



AUS DEM VEREINSLEBEN



Aus unserem Programm

Anmeldung und Infos im ASB-Mehrgenerationenhaus
Sächsische Schweiz (MGH)
Maxim-Gorki-Str. 11 a, 01844 Neustadt in Sachsen

Tel. Mehrgenerationenhaus: 03596 604710
E-Mail: mgh@asb-neustadt-sachsen.de

Tel. Familienarbeit: 0173 7952254
E-Mail: familienarbeit.neustadt@asb-neustadt-sachsen.de

Tel. Jugendarbeit: 0173 3157356
E-Mail: jugendsozialarbeit.neustadt@asb-neustadt-sachsen.de

Tel. Schulsozialarbeit Friedrich-Schiller-Oberschule:
0172 1595756
E-Mail: schulsozialarbeit@asb-neustadt-sachsen.de

Tel. Schulsozialarbeit Oberschule Stolpen:
0162 1774912
E-Mail: ssa.stolpen@asb-neustadt-sachsen.de

Mehrgenerationenhaus

Öffnungs- und Sprechzeiten

Montag:	08:00 - 18:00 Uhr
Dienstag:	08:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch - Freitag:	08:00 - 18:00 Uhr

Schwarzlichtmalerei bringt die Nacht zum Leuchten

Trotz derzeitiger Sommerpause gibt es dank des Ferienprogramms jeden Tag viel zu tun im ASB-Mehrgenerationenhaus. Am ersten Tag im Juli trafen wir uns, um gemeinsam Schwarzlichtmalerei auszuprobieren. Mit fluoreszierenden Farben entstanden 12 bunte Kunstwerke, die im UV-Licht geheimnisvoll funkeln. Auch wenn bei einigen Kindern mehr Farbe auf den Händen als auf der Leinwand landete, hatten alle viel Spaß und konnten ihre Kreativität voll entfalten. Einige dieser Kunstwerke werden sicherlich die Nacht zum Leuchten bringen.



Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen

Ansprechpartnerin:
Heike Topf, Schreibbüro und Ausfüllhilfe, Tel. 03596 604710

Pflegeberatung vor Ort

Wir beraten, vermitteln und informieren Sie in allen Fragen zum Thema Pflege. Ansprechpartner: Christian Kowalow, mobile So-

zial- und Pflegeberatung, Tel. 0173 7363409. Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin bei uns im MGH oder einen Termin bei Ihnen zu Hause.

Erwachsene

Gemeinsame Frühstücksrunde

Alle, die nicht gern allein Frühstückten möchten, heißen wir in der Zeit von 9:00 - 11:00 Uhr herzlich willkommen.

Unser nächster Frühstückstermin im ASB-Mehrgenerationenhaus ist der 07.08.2024. Kommen Sie gern vorbei! Im Stadtgeflüster (Markt 9) findet am 14.08.2024 ein gemeinsames Frühstück statt. Melden Sie sich hierfür gern telefonisch an.

Kinder & Familie (Ansprechpartnerin Frau Sanden)

Hilfe bei familiären Problemen

Haben Sie Sorgen und Probleme im familiären Alltag? Nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf. Wir finden gemeinsam eine Lösung.

Krabbelgruppen

Es gibt wieder freie Plätze. Unsere Krabbelgruppen bieten Mamas und Papas die ideale Möglichkeit, sich mit anderen Eltern über das Abenteuer Familie auszutauschen. Weiterhin warten auf die Kleinsten wöchentlich neue interessante Dinge, die entdeckt werden wollen. Interesse geweckt? Kontaktieren Sie uns gern!

Jugend (Ansprechpartner David Hofmann)

Jugendtreff

Die Öffnungszeiten des Jugendtreffs in den Ferien entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Eingangstür des Mehrgenerationenhauses.



Aufruf zum Mitmachen beim Erntefest 2024

Am Samstag, dem **28. September 2024**, wollen wir das Erntefest in diesem Jahr in der Kulturscheune Langburkersdorf feiern und die schöne Tradition der letzten Jahre weiterführen. Für den Herbstmarkt suchen wir Aussteller, Gewerbetreibende und Interessierte, die mit heimischen Produkten, herbstlichen Dingen und sonstigen schönen Sachen zu einer tollen Veranstaltung beitragen wollen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Vereinsvorsitzenden Rico Schneider, Telefon 03596 500901 (in den Abendstunden oder am Wochenende) oder per E-Mail unter info@foerder-heimatverein-lgbd.de.

*Der Vorstand des Förder- und Heimatvereins
Schloss Langburkersdorf e. V.*

— Anzeige(n) —



MARX

Ihr Partner für Kommunal-, Land- & Gartentechnik 1990 - 2020

Technik für jede Jahreszeit

Service
ist unsere
Stärke!



FACHKUNDIGE BERATUNG · VERKAUF · SERVICE & ERSATZTEILE FÜR ALLE FABRIKATE · MIETPARK



MARX GmbH · Bischofswerdaer Str. 129 · 01844 Neustadt/Berthelsdorf · ☎ 03596-505517



Neues vom SSV Neustadt/Sa. e. V.

D-Junioren: Wir sagen DANKE!

Anfang des Jahres organisierte unser D-Jugend-Trainer Oliver Erdmann eine ganz besondere Aktion für seine Mannschaft. Über Sponsino startete er einen Crowdfunding-Aufruf. Dank des tollen gemeinschaftlichen Einsatzes aller Mannschaftsmitglieder wurde dieser schnell verbreitet. Am Ende kamen Spenden im Wert von 1.980,00 EUR durch Bekannte, Verwandte und die örtlichen Unternehmen Bäckerei Jens Beyer, Asia Bistro, Physiotherapie Kretschmer, Dipl.-Ing. Jens Ohl sowie der Häuslichen Alten- und Krankenpflege Kathrin Vogel zusammen. Von dem gespendeten Geld wurden moderne Trainingsoutfits für die ganze Mannschaft gekauft. Nun können sich die Kids auch optisch als eine Einheit fühlen. Die Mannschaft und das Trainerteam möchten sich hier nochmal ganz persönlich bei allen Unterstützern der Aktion bedanken.



Der SSV 1862 Langburkersdorf e. V. informiert

Auswärtssieg in Dorfheim

Durch einen hart umkämpften 1 : 2-Auswärtssieg am letzten Spieltag, dem 15. Juni 2024, beim abstiegsgefährdeten Dorfheimer SV sichert sich unsere Erste Platz 2 der Teambro-Kreisoberliga und wird Vizemeister. Die Sensation blieb aber leider aus: durch einen 5 : 0-Kantersieg von Chemie Dohna gegen Kreischka werden die Chemiker verdient Kreismeister. Herzlichen Glückwunsch zum Titel! Stefano Krause brachte unser Team bereits in der dritten Minute in Führung. Gleich nach der Pause sah Alrik Kästner glatt rot, somit mussten wir in Unterzahl nach 72 Spielminuten den Ausgleich der Gastgeber hinnehmen. Doch wie so oft in dieser Saison zeigten unsere Jungs tolle Moral und schlugen in der Schlussphase erneut zu. Stefano netzte in der 83. Minute zum umjubelten Sieg im letzten Saisonspiel. Der zweite Platz ist ein Riesenerfolg für unser Team und unseren Verein! Was war das für eine verrückte Saison und welch spektakuläre Spiele wurden uns Zuschauern geboten. Mit mehr als sechs Toren im Schnitt gab es immer was zu sehen. 86 geschossene Tore sind fast so viel wie Ligaprimus Dohna und mit Stefano stellen wir den zweitbesten Torschützen der Liga (heute mit seinen Saisontoren 31 und 32). Letztlich haben die vielen Gegentreffer (73) wohl den Ausschlag gegeben, dass es nicht für ganz oben gereicht hat. Sicher hat der ein oder andere auf einen Ausrutscher von Dohna und den Titel gehofft. Wir können trotzdem wahnsinnig stolz auf unser Team und die erfolgreiche Saison sein! Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft um Spielertrainer Robert Kettner und Kapitän Stefano Krause und vielen Dank im Namen aller Fans für die vielen schönen Momente in dieser Saison!

Unsere Frauen sichern sich das Triple

Am 16. Juni 2024 reisten unsere Frauen ein letztes Mal in dieser Saison in die Ferne. Es ging nach Kreischka. Mit drei Punkten Rückstand auf den aktuellen Tabellenführer Pirna-Copitz, die bereits in der Vorwoche ihr letztes Spiel absolvierten, zählte nur ein Sieg. Schon beim Aufwärmen spürte man den vollen Fokus auf diese Partie. Direkt nach Anpfiff waren unsere Frauen hellwach und rissen das Spiel an sich, wogegen die Gastgeberinnen von Beginn an ihre Abwehr zusammenhielten. Durch gute Kombinationen kam unser Team immer wieder zu Chancen. Aber die gegnerische Torhüterin wusste diese jedoch zu vereiteln. In der 14. Minute war es dann so weit. Leonore Zopf nutzte einen Patzer der Abwehr und netzte zum verdienten 1 : 0 ein. Der Jubel war groß. Kreischka versuchte immer wieder Nadelstiche zu setzen und so gelang ihnen kurz vor dem Pausentee der Ausgleich. Nach der Pause waren alle Sinne noch einmal neu geschärft. Mit zwei Aluminiumtreffern starteten die Mädels und erzielten das 2 : 1. Wieder war Leonore Zopf die Torschützin. Nun fand auch Kreischka mit vier hochkarätigen Chancen wieder zurück ins Spiel. Diese wurden aber durch die gute zurücklaufende Abwehr im Keim erstickt und von unserer gut aufgelegten Torfrau Sarah Conrad zunichtegemacht. In der 80. Minute die Erlösung. Anja Raum nahm sich ein Herz und erzielte per Weitschuss das 3 : 1. Alle Dämme brachen und die Freude war riesig. Kurz darauf der Schlusspfiff. In einem umkämpften Spiel konnten unsere Frauen als Sieger vom Platz gehen und mit minimalem Vorsprung in der Tordifferenz sogar das Triple sichern. Wir bedanken uns bei allen Fans, Freunden und vor allem Familien, die uns das ganze Jahr über unterstützt haben! Jetzt geht es in die Sommerpause.

Clemens Gimmler



Erfolgreiches Pokalendspiel-Wochenende in Langburkersdorf

Unser Verein war am 15. und 16. Juni 2024 Ausrichter der Finalespiele um den Sparkassen-Kreis Pokal im Nachwuchs. Am Samstagmittag ging es mit den Partien der C- und A-Junioren los. Bei der C-Jugend setzte sich der favorisierte Kreismeister aus Struppen denkbar knapp mit 1 : 0 gegen die SpG Hartmannsdorf/Schmiedeberg durch. Ein hochklassiges Spiel bekamen die Zuschauer auch beim A-Jugend-Finale SpG Müglitztal/Glashütte gegen Empor Possendorf 2. zu sehen. In einer engen Partie setzte sich hier ebenfalls der Meister aus Müglitztal/Glashütte durch, gewann mit 2 : 1 und feierte das Double. Am Sonntagvormittag waren die E-Junioren gefordert. Der SV Blau-Gelb Stolpen schaffte die Überraschung und siegte mit 3 : 1 gegen den Meister aus Pesterwitz.

Bei der D- und B-Jugend setzten sich jeweils die souveränen Kreismeister durch. Die SG Motor Wilsdruff sicherte sich bei den D-Junioren mit einem 4 : 1 gegen Pesterwitz den Titel. Beim letzten Spiel des Wochenendes gewann der SC Freital gegen die SpG Bad Schandau/Reinhardtsdorf/Hohnstein ebenfalls klar mit 5 : 0 und krönte sich zum B-Jugend-Pokalsieger.

Leider schafften es dieses Jahr keine Nachwuchsteams unseres SSV 1862 in die Finals (letztes Jahr waren wir noch mit zwei Teams vertreten). Trotzdem gab es Grund zum Feiern. Unsere Frauen sicherten sich in Kreischau den Kreismeistertitel (siehe Artikel oben). Herzlichen Glückwunsch für diese unglaubliche Leistung. Insgesamt war es ein tolles Wochenende mit zufriedenen Gästen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich beim Kreisverband Fußball Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. für die Ausrichtung dieses großartigen Events. Ein herzliches Dankeschön geht natürlich auch an all die fleißigen Helfer die uns an dem Wochenende unterstützt haben sowie an unsere „Vereinsikone“ Dieter Heidenreich für die Moderation der Spiele.

Björn Elsner



Neues vom Schwimmteam

Kreis-Kinder- und Jugendsportspiele im Leistungssport

Am 02.06.2024 fuhren 12 Sportlerinnen und 10 Sportler in die Sportschwimmbad nach Pirna zu den Sparkassen Kinder- und Jugendsportspielen 2024. Diese wurden vom SV Fortschritt Pirna e. V., im Auftrag des Veranstalters des Kreissportbundes Sächsische Schweiz Osterzgebirge e. V., ausgerichtet. Den Wettkampf mit drei gemeldeten Vereinen und 90 gemeldeten Sportlerinnen und Sportlern unterstützten auch vier Kampfrichter vom Schwimmteam Neustadt. Hierfür den Veranstaltern und Unterstützern einen herzlichen Dank. Geschwommen wurde in einem Wettkampfbecken mit 5 Bahnen a 25 Meter in unterschiedlichen Disziplinen. Für einige von uns eine Premiere, die sie sehr erfolgreich gestalteten. Es wurden 72 persönliche Bestleistungen geschwommen. Emily Lauermann stellte über 50 Meter Freistil, 50 Meter Brust, 200 Meter Brust und 200 Meter Lagen neue absolute Vereinsrekorde auf. Drei Altersklassen-Vereinsrekorde wurden über 50 Meter und 100 Meter Schmetterling ebenfalls durch Emily Lauermann und über 200 Meter Rücken durch Ben Schurz erzielt. Insgesamt holte sich unser Schwimmteam bei den 130 absolvierten Starts 48 Gold-, 28 Silber- und 24 Bronzemedailien. Eine Leistung, welche sich sehen lassen kann. Herzlichen Glückwunsch!

Ein sehr erfolgreicher Wettkampftag liegt hinter uns und wir möchten uns auch dieses Mal wieder bei unseren Trainerinnen und Trainern bedanken, welche uns motivieren immer 100 Prozent zu geben, um neue Bestleistungen zu erbringen. Jedoch auch bei allen anderen, welche uns zu den Wettkämpfen begleiten.



Kreis-Kinder- und Jugendspiele in Freital

Am 07.06.2024 war es so weit und einige Mitglieder des Schwimmteams fuhren am frühen Nachmittag hochmotiviert nach Freital zu den Kreis-Kinder- und Jugendspielen im Breitensport. Angetreten wurde in den Schwimmbadn Brust, Freistil und Rücken. Insgesamt konnten unsere Schwimmer und Schwimmerinnen 10 Goldmedailien, 9 Silbermedailien und 14 Bronzemedailien gewinnen.

Die erfolgreichsten Schwimmer an diesem Tag waren:

Werner Matz, 3 x 1. Platz,
Kocemba Sophie, 3 x 1. Platz,
Junker Tom, 2 x 1. Platz,
Zimmermann Albert, 1 x 1. Platz,
Winkler Marie, 1 x 1. Platz.

Außerdem wurden 37 persönliche Bestleistungen bei 22 Sportlern erreicht. Diese Leistungen können sich wirklich sehen lassen! Alle kehrten glücklich und zufrieden mit Urkunden und Medailien nach Hause zurück. Herzlichen Glückwunsch an alle und vielen Dank an die betreuenden Trainer und Chauffeure, die sich wieder extra für diesen Wettkampf Zeit genommen hatten.

Sophie Kocemba, Schwimmteam Neustadt/Sa. e. V.



— Anzeige(n) —



Gesucht. Gefunden. Das neue Auto.

private Kleinanzeigen

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

- Kalk und Düngemittel
- Pflanzenschutzmittel und Schneckenkorn
- Sand, Kies, Splitt, Frostschutz angeliefert
- Baggerarbeiten (Baugruben) und Transporte

Heizöl · Dieselkraftstoff



Neustädter Landstr. 1B
01833 Stolpen
Tel. 0359 73/2850

Mo. 6.30 - 16.00 Uhr · Di. - Fr. 6.30 - 18.00 Uhr · Sa. 8.00 - 12.30 Uhr

Ski alpin

Hormersdorf-Trainingslager für Jung und Alt

Skifahren zählt bekanntlich nicht zu den Sommersportarten - der Schnee fehlt und es ist zu warm. Umso wichtiger ist es deshalb, sich sportlich auf den Winter vorzubereiten, sodass die kältere Zeit nicht für die Wiederholung der Skigrundlagen genutzt werden muss.

Aus diesem Grund hat der Skiverein Rugiswalde wieder einmal seine Mannschaft zusammengetrommelt, um nach Hormersdorf zu fahren - Inlineskaten statt Skifahren.

Beachtlich ist auch dieses Jahr wieder die große Altersspanne der Teilnehmer. Während die jüngste Sportlerin mit sechs Jahren erfolgreich zum ersten Mal auf den Inlinern stand, fuhr das älteste Vereinsmitglied mit stolzen 83 Jahren sicher um die aufgebauten Tore. Diese sind optimal zur Vorbereitung für den Winter, da sich auf Inlinern die Skitechniken wunderbar üben lassen.



Wie komme ich am besten um die Kurve? Wie fahre ich schnell und trotzdem sicher? Die Trainer unterstützten uns intensiv, zeigten verschiedene Übungen und erklärten, wie wir an unserer Haltung noch üben können. Am Abend wurden die Fahrten mithilfe von Fotos und Videos analysiert und besprochen, was noch zu verbessern ist: „Mehr in die Knie gehen, weiter nach vorn“, „Den Oberkörper gerade halten“, „Näher an die Tore fahren“.

Der plötzliche Wetterumschwung, wodurch ein Tag Training ins Wasser fiel, konnte unsere Laune nicht ertränken. Ruck-zuck wurden die Turnschuhe angezogen und auf den Gängen der Jugendherberge ein Athletikprogramm aufgebaut, nicht weniger anstrengend als das Inlineskaten. Die Regenspauzen nutzten wir für Ausdauerläufe durch den Wald.

In der Freizeit fanden täglich Tischtennisspiele statt, bei welchen alle Teilnehmer mit großer Motivation dabei waren. So gab es neben vielen sportlichen Einsätzen, das Spiel noch für sich zu entscheiden, auch wütendes Geflüche und kreuz und quer durch den Raum fliegende Bälle.

Da sich das Wetter am nächsten Trainingstag wieder von seiner sonnigen Seite zeigte, war es uns möglich, ein kleines Rennen durchzuführen - wer ist wohl am schnellsten durch die Stangenstrecke gekommen? Vielen Dank an die Trainer und Organisatoren. Es hat allen viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!



Der Feuerwehrverein Rugiswalde unterstützt die Anwohner

Sommerloch = Sommerchaos

Die Baustelle zwischen Sebnitz und Neustadt macht aktuell vielen zu schaffen. Vor allem Pendler müssen täglich einige Kilometer mehr in Kauf nehmen und sind viele Minuten länger unterwegs, als gewöhnlich. Aber gerade jetzt, in den Sommerferien, sind es weniger die Pendler, die diese Sperrung zu spüren bekommen, sondern vielmehr auch die zahlreichen Touristen und Durchreisenden. Und so führt die Sperrung der Durchfahrtsstraße vor allem in unserem beschaulichen Rugiswalde zu großen Beeinträchtigungen.

Immer wieder gibt es Fahrer, die trotz sehr gut ausgeschilderter Umleitung und insgesamt drei Sackgassen-Schildern zwischen Langburkersdorf und Rugiswalde einen Versuch wagen wollen, bei uns eine Durchfahrt nach Sebnitz zu finden. Kann man im oberen Dorf vor allem die große Anzahl an vorbeifahrenden Autos und Lieferanten zählen, so kann man in der unteren Dorfhälfte immer wieder Zeuge von kleinen Staus und waghalsigen Wendemanövern werden. Vor allem rund um unseren kleinen Dorfplatz, wo sich



augenscheinlich die Hauptstraße in zwei kleine Nebenstraßen aufteilt, findet man viele mit exotischen Kennzeichen in privaten Einfahrten, deren Fahrer ihre Handys und Navis nach neuen Routen befragen. Die Enttäuschung ist dann auch schnell zu erkennen. Sei es wegen des fehlenden deutschen Mobilfunknetzes oder der Einsicht, viele Kilometer sinnlos gefahren zu sein.

Um dies ein wenig zu entschärfen, hat sich der Feuerwehrverein jetzt etwas einfallen lassen. Am Ortseingang prangt nun seit gut zwei Wochen ein großes Banner, das noch einmal ausdrücklich daraufhin weist, dass hier keine Durchfahrt zu finden ist. Ob dieses wirklich die Fahrer davon abhält, einen Weg durch unser Dorf zu suchen, ist fraglich. Aber das Gefühl, wenigstens etwas getan zu haben, befriedigt ungemein. Und es ist und bleibt uns eine große Freude, jeden einzelnen die Umleitungsschilder, die drei Sackgassen-Schilder und das große Banner in Erinnerung zu rufen sowie den Weg zurück nach Neustadt zu weisen. Und in den kommenden drei Wochen gilt das Gleiche für die Fahrtrichtung von Sebnitz nach Neustadt in Sachsen.

Freie Kleingärten zu verpachten

In der Kleingartenanlage „Am Seifenbach I e. V.“ in Neustadt in Sachsen stehen folgende Parzellen zur Nutzung frei:

1. Parzelle, ca. 460 qm mit Laube
2. Parzelle, ca. 430 qm, unbebaut
3. Parzelle, ca. 120 qm, mit Laube.

Stromanschluss ist vorhanden. Bei Interesse bitte telefonisch unter 03596 509459 oder 03596 500320 melden.

Der Vorstand



Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!

Ihr Amts- und Heimatblatt Neustadt

WEITERES AUS STADT UND UMLAND



Landrat überreicht Ehrenamts-Zuwendungsbescheid an ASB Neustadt

Der ASB Ortsverband Neustadt/Sachsen e. V. bedankt sich herzlich für die großzügige Zuwendung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirges über 2.500,00 EUR. Diese soll zur Förderung des bürgerschaftlichen Ehrenamts im Ortsverband, wie beispielsweise der Kinder-/Jugend- und Familienarbeit, dem Katastrophenschutz und weiteren ehrenamtlichen Projekten zum Einsatz kommen. Landrat Michael Geisler überreichte dem Geschäftsführer des ASB Neustadt Alexander Penther feierlich den Zuwendungsbescheid. Das Ehrenamt ist eine wertvolle Säule unserer Gesellschaft. Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, schenken ihre Zeit, Energie und oft auch ihre Fähigkeiten, um anderen zu helfen und das Gemeinwohl zu fördern. Ob in der Nachbarschaftshilfe, in Vereinen, in der Jugendarbeit oder bei sozialen Projekten, das Engagement der Freiwilligen bereichert das Leben vieler und trägt zu einem starken, solidarischen Miteinander bei. Die Anerkennung und Wertschätzung für ehrenamtliches Engagement sind daher von großer Bedeutung. Nur durch die Unterstützung und Förderung dieser selbstlosen Tätigkeiten kann sichergestellt werden, dass das es weiterhin bestehen bleibt. Denn in einer solidarischen Gemeinschaft liegt die Kraft, gemeinsam Großes zu erreichen und eine positive Veränderung zu bewirken.



Handarbeiten beliebter denn je

Für Senioren ist Handarbeit eine schöne Beschäftigung und ein kreatives Betreuungsangebot, die verschiedene Vorteile mit sich bringt. Auch einige unserer Bewohnerinnen im Betreuten Wohnen Kathrin Vogel im Bahnhof kennen sich mit verschiedenen Handarbeitstechniken bestens aus. Was in jungen Jahren erlernt wurde, kann auch später im Alter abgerufen werden bzw. Fähigkeiten werden wieder neu aufgefrischt. Auch bei demenzkranken Patienten wird oft mit den Betroffenen gehandarbeitet. Stricken, Weben, Häkeln, Sticken, Nähen... das sind nur einige Techniken, die mit Wolle, Fäden und Stoffen angewandt werden. Regelmäßig finden bei uns Einzel- oder Gruppenbeschäftigungen statt, wo sozusagen Hand in Hand gearbeitet wird. Und es macht allen große Freude. Eine Bewohnerin strickt sich derzeit ein Taschentuchtäschchen zum Umhängen. Eine andere Dame versucht ein Körbchen zu flechten mit Peddigrohr. Als Gemeinschaftsarbeit stellten einige Bewohner einen Türstopper für unsere Terrassentür her: ein Stoffbeutel wurde mit Sand gefüllt, zugenäht und mit verschiedenen Techniken außen verziert. Beliebt sind auch das Sockenstricken und Perlenfädeln. Beim Handarbeiten spürt man einerseits die bekannten und vertrauten Materialien, andererseits führen die Hände gezielte Bewegungen aus, die auch noch koordiniert werden müssen. Und der schöne Nebeneffekt ist, dass das Gehirn auch noch trainiert wird. Dank Handarbeit bekommen Senioren die Möglichkeit, sich kreativ auszuleben und auszudrücken.

Einzigartige, handgefertigte Gegenstände selbst herzustellen vermittelt ein Gefühl von Produktivität und Zufriedenheit und steigert das Wohlbefinden.

Betreutes Wohnen Kathrin Vogel



Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen

Das Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen erscheint 14-täglich. Es wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- **Herausgeber, Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen Teil:**
Der Bürgermeister der Stadt Neustadt in Sachsen Herr Peter Mühle 01844 Neustadt in Sachsen, Markt 1
- **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare können gegen Kostenerstattung beim Verlag bestellt werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

— Anzeige(n) —

Frank Röllig

Garten- & Landschaftsbau

Dorfstraße 5 | Ulbersdorf
01848 Hohnstein
Tel. (035971) 557 83
Funk (0172) 357 94 19
e-mail: roellig-f@t-online.de

Unsere Leistungen

- Winterdienst vom Kleintraktor bis Unimog
- Grün- und Heckenschnitt sowie Baumpflege
- Gestaltung von Außen- und Hofanlagen mit Pflasterarbeiten und Wegebau
- Zaun- und Carportbau // Landschaftsbau und -pflege
- Kleintransporte und Baggerarbeiten
- Liefern von Sand, Kies, Frostschutz, Splitt und Fertigbeton



- **PROBLEMBAU- FÄLLUNG**
- **LANDSCHAFTS- PFLEGE**
- **TRANSPORT**
- **BAUMSTUMPF- FRÄSEN**

Hauptstraße 93 • 01848 Hohnstein/OT Ehrenberg
0174/3138427 • landforstleichenring@web.de
www.baumfaellung-leichenring.de

Malteser Kräuterwanderung zum Sommerfest

Ein halbes Jahr ist nun vergangen seit der Besuchs- und Begleitungsdienst (BBD) Neustadt in Sachsen und Pirna seine Arbeit aufgenommen hat. Durch das Engagement der ehrenamtlichen Helfer konnten in der kurzen Zeit bereits mehrere Besuchspare gebildet werden. Das Team Neustadt freut sich mittlerweile schon über sechs und das Team Pirna über fünf ehrenamtliche Helfer, die mit viel Einsatz und Empathie einmal wöchentlich ein Lächeln in die Gesichter ihrer Besuchspartner zaubern.

Als Dank für die liebevolle und beständige Begleitung der Senioren wurde am 17.06.2024, gemeinsam mit dem Ambulanten Hospizdienst (AHD) Neustadt, das diesjährige Sommerfest ausgerichtet. An diesem Tag trafen sich 15 Mitglieder beider Teams am Fuße des Rüdenbergs bei Bischofswerda und wurden von den Koordinatoren Karen Schönmath (AHD) und Sarah Köhler (BBD) empfangen. Bei guter Laune konnten alle die angekündigte Kräuterwanderung mit dem Wildpflanzenexperten Gauthier Saillard starten. Die Zeit verging wie im Fluge und zwei Stunden später wurden die, aus den gesammelten Kräutern, Gräsern, Blättern und Blüten, zubereiteten Salate mit frischgebackenem Brot und Aufstrichen genossen.



In geselliger Runde vertieften sich schnell die Gespräche zwischen den Helfern beider Dienste. Bei einem beeindruckenden Sonnenuntergang verabschiedeten sich alle mit interessantem neu erworbenem Wissen, neuen Bekanntschaften und vielen Ideen in die Sommerpause. Der BBD Neustadt und Pirna wünscht an dieser Stelle allen einen erholsamen Urlaub und sonnenreichen Sommer und freut sich weiterhin über jeden Interessenten, der sich über eine ehrenamtliche Mitwirkung im Malteser Hilfsdienst e. V. Neustadt und Pirna informieren möchte.

Ansprechpartner: Sarah Köhler: sarah.koehler2@malteser.org oder 0170 2040199

HISTORISCHES

Am Geschichtsstammtisch ausgekramt ...

„Der Schwarze Tod“ in Neustadt

„Der Schwarze Tod“ ist besser bekannt als Pest oder auch, wie in den schriftlichen Hinterlassenschaften der Pfarrer unserer Gemeinde, als „Contagion“ (Berührung). Diese fürchterliche Seuche trat vermehrt in Europa im Spätmittelalter auf. Ihr Weg begann 1338/39 in der Mongolei, 1345 an der unteren Wolga und auf der Krim, 1346 in Astrachan, dann von der Hafenstadt Kaffa, dem Schwarzen Meer und Mittelmeer und 1347 hatte sie Konstantinopel und somit die Grenze nach Europa erreicht. Ihre vorrangige Ausbreitung fand sie über den Seehandel und die sich ausweitenden Handelswege. Die Flöhe der Ratten übertrugen den Erreger „Yersinia pestis“ auf den Menschen, aber auch über pestverseuchte Kleiderflöhe fand diese Krankheit ihre Verbreitung.

Im 17. Jahrhundert war sie auch noch eine Folge des verheerenden 30-jährigen Krieges. Sie war hochansteckend und da die Menschen damals auf engstem Raum zusammenlebten, raffte sie, wenn sie erst einmal ein Familienmitglied angesteckt hatte, in Kürze die gesamte Familie hinweg. Die Merkmale waren hohes Fieber und dunkle Beulen am ganzen Körper, die in kürzester Zeit aufgingen. Den Namen „Schwarzer Tod“ bekam sie im 14. Jahrhundert, als in den Jahren 1346 - 1353 in Europa ca. 25 Mio. Menschen starben. Es war die bisher verheerendste Pandemie in der Geschichte der Menschheit. In den nächsten drei Jahrhunderten trat die Pest immer wieder auf. 1680 starben in Dresden ein Drittel der Bevölkerung und auch in Neustadt brach diese tödliche Krankheit in den Jahren 1632, 1640 und 1680 aus. Besonders die Letztere war für Neustadt opferreich.

Es begann in der Mitte des Jahres, dass mehrere Menschen an der sogenannten Hauptkrankheit starben. Noch wollte man es nicht wahrhaben, dass die Pest einzog. Der damalige Bürgermeister Constantin Grützner verfasste einen Bericht an den Kurfürsten, in dem er versuchte, die Gerüchte zu zerstreuen und begründete die Todesfälle mit anderen Krankheiten. Der Amtmann von Hohnstein las auch diesen Bericht und war zunächst befriedigt darüber, dass die auffälligen Sterbefälle nicht auf die „anizo im Schwange gehende böse Contagion und Seuche“ zurückzuführen waren. Er ordnete dennoch Vorsichtsmaßnahmen an, damit auch diese Hauptkrankheit sich nicht weiterverbreitete. Doch in den nächsten Tagen starben schon 17 Personen. Die Pest war nicht mehr aufzuhalten. Ein halbes Jahr wütete sie in der Stadt. Das Sterberegister zählte die Namen der Toten auf, es waren 305 Personen. In einigen Fällen war die gesamte Familie ausgestorben, wie die des Neustädter Schlossers Christoph Schuster. Erst starb eine Tochter, drei Wochen später wieder eine Tochter, dann sein ältester und der mittlere Sohn, dann seine Ehefrau, danach Schuster selbst und seine mittlere Tochter, endlich noch sein letzter Sohn sowie die jüngste Tochter. Pfarrer Gabriel Reich (1675 - 1706) berichtete am 27. Juli 1680 an den Superintendenten Johann Michael Strauß in Pirna, dass viele Bürger aus Neustadt geflüchtet waren und in Hütten auf den Feldern und auf den Bergen lebten.



Das „Rote Haus“

WOHNEN
IN IHRER REGION



Thomas Immobilien

33-jährige Firmenerfahrung

Beratung, Bewertung, Verkauf
Vermietung, Hausverwaltung
Interessentendatenbank
360-Grad-Rundgänge
Finanzierung zu Top-Konditionen



Dresdner Str. 65 · 01844 Neustadt · ☎ 03596 - 50 5270

✉ info@thomas-immobilienmakler.de · 🌐 www.thomas-immobilienmakler.de

Da es in den umliegenden Ortschaften keine Pestkranken gab, wurde streng darauf geachtet, dass die beiden Bevölkerungsgruppen nicht zusammenkamen. Pfarrer Reich, er wohnte nun in Krumhermsdorf, war für die Menschen in den Dörfern der Seelsorger, der Diakon hatte als *Pestilentialis* die Menschen in der Stadt zu versorgen. Der Diakon und spätere Pfarrer Gabriel Jakob Reich (1727 - 1759) hat 1713 in Erinnerung an die schweren Pestjahre und in Vorsorge für seine Familie nördlich von Neustadt am Seifenweg das sogenannte „Rote Haus“ erbauen lassen. Glücklicherweise musste es nie seinem vorgesehenen Zweck dienen.

Bürgermeister Grütznert war während der Pest 1680 nach Hohnstein gezogen. Durch den Stadtrichter und eine Ratsperson wurde er regelmäßig an der Stadtgrenze über die Zustände in der Stadt unterrichtet. Er organisierte von dort aus, die Versorgung der Bevölkerung mit Brot und anderen Nahrungsmitteln.

Große Probleme gab es mit dem Beerdigen der Toten. Für sie war der Hospitalfriedhof bestimmt. Da aber dieser Friedhof und auch der Friedhof an der St.-Jacobi-Kirche zu klein waren für die Masse der Toten, so wurden auch außerhalb Beerdigungen vorgenommen, wie der Name „Pestgruben“ am Südhang der Göttingerhöhe es beweist. Insgesamt starben fünf Totengräber in dieser Zeit, einer aus Neustadt, zwei aus Ehrenberg und je einer aus Hohnstein und Dresden.

Die Pest forderte die meisten Opfer vor dem Niedertor. Dort zogen sich schmutzige Wassergräben, besonders durch die Polnzer Gasse und dem Froschgässel (heute Johannissgasse). Sie führten das Wasser des Schützenhausteiches, das Traufen- und Küchenspülwasser der anliegenden Häuser mit sich und waren Tummelplatz von Fröschen und Ratten. Auch das Trinkwasser war oft verseucht und die Dunghaufen, die sich fast an jedem Haus befanden, trugen ebenfalls zum Ausbruch solcher verheerenden Krankheiten bei.

Noch zu erwähnen wäre, dass eine geringe Anzahl von Erkrankten auch wieder gesund wurden, 10 Männer und 28 Frauen. Sie sind alle namentlich bekannt. Um sie zu verpflegen gab es Zuträgerinnen, die den Menschen Essen auf das Fenster stellten. Auch von dieser Zunft starben viele, doch es fanden sie immer wieder Frauen, die diese gefährliche Aufgabe auf sich nahmen. Eine von ihnen war Concordia Rüdiger, die erkrankt war und dann die Krankheit überwunden hatte. Sie war nun immun und half wieder als Zuträgerin den Menschen. Auch die Leichenwäscherinnen, die Grabbitterinnen und die Hebammen erledigten mutig ihre Aufgaben. Viele gaben dafür ihr Leben.

Am 16. Dezember 1680 konnte Pfarrer Reich an den Superintendenten berichten: „Ihre Excell.berichte ich, daß Gott lob und danck, die schändliche Seuche der Pestilenz in meinem Kirchspiel, sowohl in der Neustadt alß auch in den eingepfarrten Dorfschaften aufgehöret habe, alß daß binnen 3 Wochen niemand mehr davon gestorben, dannerhero die bißher außgewichenen Bürger wiederumb einziehen und ihre Häuser zubewohnen anfangen.“

Eva Gläser

Quellen:

- Wikipedia
- Beilage zur Zeitung für das Meißner Hochland und die südliche Lausitz „Die Pest in Neustadt“ von Emil Häntzschel, Nr. 187 vom 13.8.1925
- Kirchenarchiv

KIRCHENNACHRICHTEN



Nachrichten der St.-Jacobi-Kirche Neustadt in Sachsen

Wir laden zu den Gottesdiensten in die St.-Jacobi-Kirche ein.

Sonntag, 14.07. - 7. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit der KG Stolpener Land in der **St.-Jacobi-Kirche Neustadt**, Pfarrer Sören Schellenberger, Kollekte für Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude

Sonntag, 21.07. - 8. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit der KG Stolpener Land in der **Kirche Langenwolmsdorf**, Pfarrer i. R. Fidelschuster, Kollekte für eigene Gemeinde

Gruppen und Kreise

Für Frauen

Frauenkreis: 14.08., 16:00 Uhr, im Kirchgemeindehaus

Für Männer

Männerkreis: nach Vereinbarung

Mit der Bibel

Gebetskreis für die Kirchgemeinde: nach Vereinbarung

Gebetskreis für Ev. Grundschule: nach Vereinbarung

Alpha Bibelkreis: 16.07., 19:30 Uhr, im Schafstall

Bibelgespräch: Sommerpause

Besuchsdienst

nach Vereinbarung

Kirchenmusik

Kammerchor: mittwochs, 19:30 Uhr, Ort nach Vereinbarung

Posaunenchor: mittwochs, 19:00 Uhr, HUGO Langenwolmsdorf

Veranstaltungen in den Dörfern

Polenz: Gemeindenachmittag, 05.08., 14:30 Uhr, im Erbgericht Polenz

Allgemeine Soziale Beratung

des Diakonischen Werkes Pirna/Außenstelle Neustadt

06.08., 13:00 - 15:00 Uhr,

Tel.: 03501 5710172 oder 0163 3938320

E-Mail: soziale.beratung@diakonie-pirna.de

Evangelisch-Lutherischer Kirchgemeindebund

Nördliche Sächsische Schweiz, Kirchplatz 2, 01844 Neustadt in Sachsen, Tel. 503039, Fax 501923, www.kirche-neustadt.de,

E-Mail: info@kirche-neustadt.de



Nachrichten der Kirchen Oberottendorf und Rückersdorf mit Lauterbach und Bühlau

Gottesdienste

Sonntag, 14.07. - 7. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Rückersdorf

Sonntag, 21.07. - 8. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst in Oberottendorf

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Unsere Zusammenkünfte

**Chorproben nach Vereinbarung im Wechsel in Lauterbach/
Oberottendorf!**
19:00 Uhr, montags

Evangelisch-Lutherischer Kirchgemeindebund Nördliche
Sächsische Schweiz, Tel. 035973 26401/26412



**Nachrichten
der Katholischen Kirche
St. Gertrud**

Gottesdienste - Sommerregelung!

- 15. Sonntag im Jahreskreis 13./14.07.**
Samstag, 17:00 Uhr
- HI. Messe nur in Sebnitz
Kath. Kirche Kreuzerhöhung Sebnitz
- 16. Sonntag im Jahreskreis 20./21.07.**
Samstag, 17:00 Uhr
- HI. Messe nur in Sebnitz
Kath. Kirche Kreuzerhöhung Sebnitz

**HI. Messe an den Werktagen bleibt zur Sommerregelung in
Neustadt in Sachsen unverändert.**
In der Regel ist jeden **Dienstag, 17:30 Uhr**, HI. Messe in Neu-
stadt in Sachsen. Es wird empfohlen, den aktuellen Aushang
neben der Kirche zu beachten, da kurzfristige Änderungen der
Werktagsgottesdienste möglich sind. Auskünfte für die Gemein-
de Neustadt gibt Frau Richter unter der Handynummer
0174 8161368.
Bei Fragen und Problemen können Sie sich auch während der
Öffnungszeiten direkt an das unten genannte Pfarrbüro in Pirna
wenden. In dringenden Fällen ist Herr Pfarrer Brendler auch pri-
vat für Sie erreichbar.
**Voranzeige und Einladung der Römisch-Katholischen Pfarrei
Lobendau, Verein Nixdorf, im Rahmen des grenzüberschrei-
tendes Christsein zum Annafest in Lobendau/Lobendava CR**

**Wallfahrt zur Hl. Anna
und zum Hl. Joachim
in Lobendau 2024**

Hl. Joachimskapelle

Samstag 20. Juli	16.30 Einweihung der Marienbilder 17.00 Heilige Messe
------------------	--

Hl. Annakapelle

Freitag 26. Juli	17.45 Rosenkranzgebet 18.15 Heilige Messe, Oktavanzug
Samstag 27. Juli	17.45 Rosenkranzgebet 18.15 Heilige Messe
Sonntag 28. Juli	10.00 Wallfahrtsmesse
Montag 29. Juli	17.45 Rosenkranzgebet 18.15 Heilige Messe
Dienstag 30. Juli	17.45 Rosenkranzgebet 18.15 Heilige Messe
Mittwoch 31. Juli	17.45 Rosenkranzgebet 18.15 Heilige Messe
Donnerstag 1. August	17.45 Rosenkranzgebet 18.15 Heilige Messe
Freitag 2. August	17.45 Rosenkranzgebet 18.15 Heilige Messe

Katholische Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Pirna
Postanschrift: Katholisches Pfarramt
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 4, 01796 Pirna
Pfarrer Vinzenz Brendler, Tel. 03501 5710164 oder
privat 03501 528564
Öffnungszeiten Pfarrbüro Pirna:
Dienstag 12:00 - 15:00 Uhr,
Mittwoch und Freitag 09:00 - 12:00 Uhr, Donnerstag 14:00 -
18:00 Uhr
E-Mail: pirna@pfarrei-bddmei.de

Jehovas Zeugen

Zusammenkunftszeiten:

- Sonntag, 09:30 Uhr**
Zusammenkunft am Wochenende
- Donnerstag, 19:00 Uhr**
Zusammenkunft unter der Woche
18.07.2024 Motto: „Jehovas loyale Liebe ist besser als Leben“
25.07.2024 Motto: „Jehova trägt täglich unsere Last“

Zusammenkunftsort:

Werner-von-Siemens-Str. 8
01844 Neustadt in Sachsen
Themen der öffentlichen Vorträge am Sonntag
14.07.2024 „Wie man den Glauben an Gott und seine
Versprechen stärkt“
21.07.2024 „In der Ehe Liebe und Respekt zeigen“
www.jw.org

Bibelgemeinde Neustadt

(evangelische Freikirche)

Sonntag, 10:15 Uhr Gottesdienst
Donnerstag, 16:00 Uhr Bibelstunde
Freitag, 14-täglich, 15:00 - 16:30 Uhr
Bibelunterricht für Grundschüler
Bahnhofstraße 10b, 01844 Neustadt in Sachsen
Eingang über Goethestraße
Kontakt: Fam. Augst, Tel.: 0157 56227204
<https://www.bibelgemeinde-neustadt.com>



**Nachrichten der
Neuapostolischen Kirche**

Gottesdienste

- Sonntag, 14.07.2024**
10:00 Uhr Gottesdienst
- Sonntag, 21.07.2024**
10:00 Uhr Gottesdienst
- Donnerstag, 25.07.2024**
19:30 Uhr Gottesdienst
Kontakt und Informationen
01877 Bischofswerda, Goldbacher Weg 5a
Tel.: 0152 33848690, www.bischofswerda.nak-nordost.de

Ihre Werbung. Ihr Erfolg.

Geschäftsanzeigen

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Tischlerei Baumgart

Was in Deutschland über viele Jahrhunderte erfolgreiche Tradition war, ist mittlerweile leider selten geworden.

Bei der Tischlerei Uwe Baumgart stand zum 1.07.2024 die Übergabe an die nächste Generation an. Vor 40 Jahren baute ich gemeinsam mit meinem Vater die von ihm errichtete Feierabendwerkstatt auf dem elterlichen Grundstück um.

Im Alter von 22 Jahren und zuvor bestandener Meisterprüfung erhielt ich am 1. Oktober 1984 dann vom damaligen Rat des Kreises die Gewerbe genehmigung. Unter DDR-Bedingungen nicht gerade einfach, Maschinen und Material waren schwer zu bekommen.

Die „modernste“ Maschine war Baujahr 1940 und konnte erst kurz vor Werkstatte röffnung von einem Tischler im Ruhestand erworben werden. Auch die Preislisten für Türen und Fenster musste ich mir auf diesem Wege beschaffen. Von Anfang an sind dabei die Aufträge von Privatkunden unser wichtigstes Standbein geblieben.

Dann kam die Wende und damit auch die Frage, wie geht es jetzt weiter? Im Jahr 1991 fällte ich die Entscheidung zum Neubau im Gewerbegebiet. Beim Bau habe ich mit meinen Mitarbeitern vieles selbst gemacht. Auch dabei stand mir mein Vater stets mit Rat und Tat zur Seite. In der neuen Halle haben sich die Arbeitsbedingungen enorm verbessert, der Maschinenpark wurde komplett neu angeschafft.

Einen besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle an den damaligen Bürgermeister Manfred Elsner richten, er hatte stets ein offenes Ohr für die Belange des Handwerks und der Gewerbetreibenden.

Ich freue mich sehr, dass mein Sohn Florian die Führung der Tischlerei zum 1. Juli 2024 übernommen hat. Er begann mit 16 Jahren die Tischlerlehre und legte 2017 bereits mit 21 Jahren erfolgreich die Meisterprüfung ab. Zahlreiche anspruchsvolle Möbel und Innenausbauprojekte plante und realisierte er seither.

2019 wurde in ein leistungsfähiges 5-Achs Bearbeitungszentrum sowie spezielle 3-D Planungssoftware investiert, womit sich unser Betrieb auf dem neuesten technischen Stand befindet.

Ich bin überzeugt, dass Florian die Tischlerei Baumgart erfolgreich fortführen wird. Die 3 Mitarbeiter und ein Auszubildender werden auch weiterhin einen anspruchsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz haben.

Es gibt leider nicht mehr viele junge Leute, die sich den Schritt in die Selbstständigkeit trauen. Dies bedeutet stets auch Risiko sowie überbordende Bürokratie, aber auch ein Stück Freiheit.

Eine 35-Stunden-Woche ist dabei ebenfalls nicht drin. Deshalb verdient seine Entscheidung großen Respekt.

Bei all meinen Kunden und Geschäftspartnern möchte ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen in den zurückliegenden Jahren herzlich bedanken und hoffe, dass Sie dieses auch Florian schenken.

Ich wünsche Florian für die Zukunft viel Kraft, gute Nerven, neue Ideen und stets zufriedene Kundschaft.

Uwe Baumgart



Besuchen Sie das große Treppenstudio in Ihrer Region!



Montag bis Freitag

9:00 bis 17:00 Uhr

Jeden 2. & 4. Samstag im Monat

9:00 bis 16:00 Uhr

NUR nach Vereinbarung!

Treppenbau Jatzke

Neuteichnitzer Straße 36

02625 Bautzen-Teichnitz

Tel. 03591 / 37 33 33

www.Treppenbau-Jatzke.de

**TREPPEN
MEISTER®**

JATZKE

Das Original



Abschied nehmen



Danksagung

Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Herzen bleibst du.

Renate Richter

Herzlichen Dank allen, die ihre Anteilnahme
und Verbundenheit auf so liebevolle Art und Weise
zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt
dem Wohnbereich I des
Pflegeheimes Volkssolidarität Sebnitz
und dem Bestattungshaus ANTON.

In Liebe und Dankbarkeit
Kinder Kerstin und Jörg mit Familien

Neustadt, im Juni 2024

*Es ist so schwer, wenn sich zwei Augen schließen,
zwei Hände ruh'n, die einst so viel geschafft.
Wie schmerzlich war's, vor Dir zu stehen,
dem Leiden hilflos zuzusehen.
Schlaf' nun in Frieden, ruhe sanft
und hab' für alle Liebe Dank.*

Wir müssen Abschied nehmen von unserer lieben Mutti,
Schwiegermutter, Omi und Uromi

Liesa Schurz

geb. Hensel

* 14.09.1929 † 02.07.2024

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Kinder

Bärbel mit Wolfgang

Wolfgang mit Steffi

Ruth

sowie alle Enkel mit Familien und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 19.07.2024 um 14 Uhr
auf dem Friedhof in Rückersdorf statt.

Der Trauer Raum geben

Anzeige

Jahr um Jahr erleben die allermeisten von uns Urlaube und Feiertage als wohlthuende Unterbrechung unseres Alltags. Wir versuchen zur Ruhe zu kommen, nehmen uns mehr Zeit für Familie und Freunde, gönnen uns eine gedankliche Auszeit von den vielen Fragen, die im Privat- und im Berufsleben unsere Aufmerksamkeit fordern.

Für Trauernde sind Feiertage seit jeher eine Herausforderung. Wer den Verlust eines geliebten Menschen verarbeitet, der fühlt sich im üblichen Rummel und angesichts der allgemeinen Vorfreude oft fehl am Platz. Insbesondere das erste Fest ohne einen nahen, vielleicht ohne den nächsten Menschen, ist für viele Trauernde eine emotionale Belastung.

Für Dr. Simon J. Walter, Kulturbbeauftragter der Stiftung Deutsche Bestattungskultur, sind die individuellen Formen und Wege der Trauer entscheidend: „Die Trauer jedes Einzelnen sieht anders aus, braucht ihre eigene Zeit und ihren eigenen Raum. Gerade in der gesellschaftlichen Ausnahmesituation, in der wir uns aktuell befinden, bieten Feier- und Urlaubstage die Möglichkeit, gedanklich einen Schritt zurückzutreten und innezuhalten.“

Die Antworten auf diese Fragen kann jeder nur selbst geben. Dass diese Feststellung uns heute selbstverständlich scheint, dokumentiert ein Stück weit den Wandel unserer Bestattungs- und Trauerkultur. Gerade jetzt fühlen wir, dass Sterben und Abschiednehmen zum Leben dazugehören - und dass jeder ein Recht auf einen persönlichen Abschied hat.

spp-o



Foto: pixabay.com/Bundesverband Deutscher Bestatter/spp-o

1. Jahresgedächtnis

Du fehlst!

Gestern, heute, morgen.

IMMER!

Bernd Block

* 27.02.1968 † 10.07.2023

Deine Geschwister

**Axel, Ute, Gitta und Petra
mit Familien**



Abschied nehmen



Bestattungsverfügung

Anzeige

Um Angehörigen im Falle einer schweren Krankheit die erforderlichen Entscheidungen zu erleichtern und damit der eigene Wille gewahrt bleibt, nutzen immer mehr Menschen eine Patientenverfügung. Um auch für die letzte Ruhe selbstbestimmt Vorsorge zu treffen, sollte man sich außerdem um eine Bestattungsverfügung kümmern.

In der Verfügung lässt sich bindend dokumentieren, ob eine Erd-, Feuer- oder Sonderform der Bestattung gewählt wird und wo sie erfolgen soll. Viele Satzungen althergebrachter Friedhöfe schreiben vor, dass Gräber gepflegt werden müssen. Hier kann ggf. ein Friedhofsgärtner beauftragt werden. Ist in der Verfügung bereits ein pflegefreies Grab vereinbart, fallen nur Kosten zu Beginn der Nutzung an. Solche pflegefreien Grabstätten werden zum Beispiel als anonymes Rasengrab, als Bestattung im Blumenbeet und als Grabstätte im Ruhewald angeboten.

In der Bestattungsverfügung lässt sich aber noch viel mehr festlegen, zum Beispiel, ob eine Traueranzeige in der Zeitung erscheinen soll, wie man sich die Gestaltung der Trauerfeier vorstellt, ob die Beisetzung im großen oder kleinen Kreis erfolgen soll. Es kann auch eine Vertrauensperson, die bei Unstimmigkeiten entscheiden soll, benannt werden. Gegebenenfalls kann die Person sich auch über den Tod hinaus um ein geliebtes Haustier kümmern. Wichtig ist es, dass die Bestattungsverfügung möglichst handschriftlich festgehalten und nicht im Testament enthalten ist, da dieses erst Wochen nach der Beerdigung eröffnet wird. *Deutsche Friedhofsgesellschaft/spp-o*



Helfen
mit
Herz.

Lohr
Bestattungen

01844 Neustadt
Grabengässchen 1
Telefon (0 35 96) **50 29 89**
bestattung-lohr@t-online.de
www.bestattung-lohr.de

BT Bestattungen und
Trauerhilfe Sebnitz

*In der Trauer
nicht allein*

Telefon:
03 59 71/5 37 80
01 51/54 45 07 15

Zwingerstr. 6
01855 Sebnitz

www.bestattungen-sebnitz.de
bestattung-trauerhilfe-sebnitz@gmx.de

„Niemand kennt den Tod, und niemand weiß, ob er für den Menschen nicht das allergrößte Glück ist.“

| Sokrates

Weil jeder Mensch besonders ist.

ANTON
BESTATTUNGEN

Neustadt, Bischofswerdaer Str. 3
Telefon (0 35 96) **50 40 62**
www.bestattungen-anton.de

Danksagung

In Ruhe und Frieden ist

Kurt Manfred Langer

am † 31.05.2024
eingeschlafen.



Wir danken allen für ihre Anteilnahme.

Besonders möchten wir uns
bei Herrn Dr. Böhme,
Herrn Professor Dr. med. Papke,
dem sozialen Dienst des
Krankenhaus Sebnitz, dem ASB und
dem Hospiz Siloah Bischofswerda
für ihre Hilfe und Pflege sowie bei
dem Bestattungshaus LOHR bedanken.

In Liebe
Rita Langer
im Namen aller Angehörigen

*Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz,
Dich leiden sehen
und nicht helfen können,
das war für uns der größte
Schmerz.*

*Gehofft, gekämpft und doch
verloren.*

Dipl. Ing.
Winfried Kretschmar
* 26. Mai 1934 † 25. Juni 2024

In liebevoller Erinnerung
Deine Andrea
Kinder und Familien

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 2. August
2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Neustadt statt.

Michel-Reisen

Michel-Reisen GmbH & Co. KG
02739 Neueibau, Hauptstraße 37, Tel. 03586 - 76540

Gardasee, Venedig & Verona 20. - 25.07. / 17. - 22.09. / 13. - 18.10.	ab € 619,-
Elsass, Straßburg, Colmar & Vogesen 21. - 26.07. / 1. - 6.09.	ab € 799,-
Eiger, Mönch & Jungfrau - Bern 22. - 27.07. / 18. - 23.08. / 15. - 20.09.	ab € 769,-
Bernina-Express, Chur & Graubünden 28.07. - 2.08. / 20. - 25.09.	€ 725,-
Alpenblumenblüte Tirol & Zugspitze 29.07. - 3.08. / 18. - 23.08.	€ 749,-
Schwarzwald, Rheinfall & Kaiserstuhl 1. - 6.08.	€ 799,-
Kaunertal, St. Moritz & Silvretta 3. - 8.08.	€ 649,-
Hohe & Niedere Tatra - Zipser Land Strbske Pleso - Slowakisches Paradies 4. - 9.08. / 27.09. - 2.10.	ab € 639,-
Insel Sylt, Halligen & Helgoland 4. - 8.08. / 16. - 20.09.	ab € 659,-
Zillertaler Alpen, Achensee & Hintertux 4. - 10.08. / 8. - 14.09.	ab € 869,-
Budapest, Donau, Balaton & Puszta 5. - 11.08. / 25.09. - 1.10.	ab € 949,-
Harz, Wernigerode, Goslar & Brocken 9. - 13.08. / 2. - 6.09. / 23. - 27.09.	ab € 539,-
Lüneburger Heide, Serengeti-Park 9. - 13.08. / 7. - 11.09.	ab € 639,-
Kärnten, Wörthersee & Nockalm 11. - 17.08. / 29.09. - 5.10.	ab € 789,-
Großglockner, Kitzbühel & Bergdoktor 11. - 16.08. / 28.09. - 3.10.	€ 649,-
Odenwald, Heidelberg & Neckar 12. - 16.08. / 1. - 5.09. / 25. - 29.10.	ab € 559,-
Norwegische Fjorde - Oslo - Trondheim Atlantikstraße, Alesund & Bergen 14. - 22.08.	€ 1.579,-
Donaumetropole Wien & Wachau 18. - 22.08. / 15. - 19.09. / 19. - 25.09. / 7. - 11.10. / 20. - 24.10.	ab € 519,-
Bodensee, Insel Mainau & Säntis 19. - 24.08. / 12. - 17.09. / 6. - 11.10.	ab € 729,-
Sonniges Istrien, Potoroz, Pula & Triest 19. - 26.08. / 10. - 17.09. / 23. - 30.09. / 12. - 19.10.	ab € 769,-
Mont Blanc, Genfer See & Cote d'Azur 23. - 30.08.	€ 1.149,-
Fürstentum Andorra - Pyrenäen - Barcelona 29.08. - 07.09.	€ 999,-
Unterwegs an Rhein & Mosel 14. - 19.10. / 23. - 28.10.	ab € 549,-
Sizilien & Äolische Inseln Ätna - Palermo - Enna Agrigent - Taormina 2. - 12.09.	€ 1.379,-

- alle Preise pro Person im DZ
- Reisen mit Halbpension & inklusive Haustürabholung



DEIN ORT

HAT EINE APP

Jetzt kostenfrei in Deinem Store!

by LINUS WITTICH

meiOrt

App Store

Google Play

meinOrt App

JOBS

IN IHRER REGION

jobs-regional.de

by LINUS WITTICH

So wird die Jobsuche mit Ü50 zum Erfolg

Anzeige

Für viele Menschen über 50 Jahren ist der Jobverlust das Horrorszenario schlechthin. Unabhängig davon, ob die Jobsuche über 50 eine freiwillige Entscheidung war oder gezwungenermaßen stattfindet, bringt sie einige Besonderheiten mit sich. Es gilt, die richtigen Stellen auszuwählen, um im zweiten Schritt eine passgenaue und überzeugende Bewerbung zu verfassen.

Wer über 50 ist, hat gute Argumente, mit denen jüngere Bewerber nicht mithalten können. Vielleicht hat der Bewerber Weiterbildungen belegt, ein Team geleitet oder eine Innovation im Unternehmen angestoßen, welche dessen Umsatz maßgeblich gesteigert hat? So oder so ähnlich können spannende Informationen aussehen, welche die Bewerbung von jenen der Konkurrenz abheben –und zwar unabhängig vom Alter.

Wir suchen ab sofort einen

kaufmännischen Mitarbeiter (m/w/d)

Voraussetzungen:

Kenntnisse Buchhaltung, Kenntnisse in Haus- und Grundstücksverwaltung, Führerschein Klasse B

Bewerbungen bitte schriftlich, mit kurzem Lebenslauf, an:

E-Mail: info@kazimiers-mueller.de oder

Post: Kazimiers & Müller GmbH

Kreuzstraße 8

01855 Sebnitz



Sanitätshaus Schneider

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine Fachkraft aus dem Bereich

Orthopädiemechanik/ Bandagist (m/w/d)

in Vollzeit oder Teilzeit

Wir bieten Ihnen geregelte Arbeitszeiten von Montag bis Freitag, regelmäßige Weiterbildungen, 30 Tage Urlaub, Kindergartenzuschuss und Weihnachtsgeld.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:

kontakt@sanitaetshaus-sebnitz.de

oder per Post: Sanitätshaus Schneider

Göttingerstr. 8 • 01855 Sebnitz

Tel.: 035971/58480

